

# Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



## Olfen hat gewählt

**Bürgermeister Wilhelm Sendermann wiedergewählt - CDU bleibt stärkste Kraft**

Am 14. September haben die Bürgerinnen und Bürger in Olfen gewählt. Das Ergebnis ist eindeutig: Wilhelm Sendermann bleibt weitere fünf Jahre Bürgermeister und wird die Geschicke der Stadt wei-

terhin leiten. Auch die Direktkandidaten der CDU Olfen konnten sich in allen 16 Wahlkreisen durchsetzen. „Die Menschen in unserer Stadt haben ein klares Votum abgegeben. Drei Viertel der Wähle-

rinnen und Wähler haben entschieden, dass die zukünftige Entwicklung Olfens in bewährten Händen liegen soll“, erklärt der alte und neue Bürgermeister. Derzeit werden alle organisatori-

schen Voraussetzungen geschaffen, damit der neue Stadtrat – mit Vertreterinnen und Vertretern von CDU, GRÜNEN, SPD und UWG – seine Arbeit aufnehmen kann. Die konstituierende Ratssitzung mit der

Vereidigung des Bürgermeisters und der Ratsmitglieder findet am 4. November um 18 Uhr in der Stadthalle statt. Dazu sind die Bürgerinnen und Bürger als Zuschauer herzlich eingeladen.



Wilhelm Sendermann Foto: WK

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die mich mit ihrer Wahl in meinem Amt bestätigt und mir damit das Vertrauen ausgesprochen haben, auch weiterhin für Olfen nur das Beste zu wollen und vor allem auch in die Wege zu leiten.

Ich danke auch allen, die mich nicht gewählt haben, aber von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Eine Demokratie wie unsere ist ein sehr wichtiges Gut, das geschützt und gelebt werden muss. Und das friedliche Kundtun verschiedener Meinungen und inhaltliche Diskussionen – auch und insbesondere in Form von Wahlen – sind die Grundvoraussetzungen für ein konstruktives, zielorientiertes und harmonisches Miteinander.

Für Olfen haben wir nach der Wahl eine klare politische Grundlage für eindeutige Entscheidungen. Dies aber nicht im Alleingang, sondern – wie in Olfen immer schon gewesen – möglichst im Einvernehmen mit allen im Rat vertretenen Parteien.

Auch wenn die Zeit vor einer Wahl natürlich immer eine besondere Zeit ist, haben in Olfen zu keiner Zeit die Räder stillgestanden. Wie auch? Besonders die großen Baumaßnahmen wie Wieschhofgrundschule, Wolfhelmgesamtschule, Hallenbad und Geestturnhalle sowie Rathaus verlangen größte Aufmerksamkeit. Dabei ist mir wichtig zu sagen, dass die eigentlichen Aufgaben nach der jeweiligen

Fertigstellung erst noch kommen. Schließlich ist es mit einem Bau allein nicht getan. Wirtschaftliche und zukunftsorientierte Nutzungskonzepte mit entsprechenden Kontrollmechanismen entscheiden über Erfolg oder Misserfolg. Dabei ist es meines Erachtens durchaus legitim, auch Anpassungen vorzunehmen, wenn Projekte in eine falsche Richtung laufen sollten.

So geschehen jetzt bei der Bürgerstiftung Unser Leohaus. 13 Jahre nach Gründung der Stiftung und dem anschließenden groß angelegten Umbau des historischen Gebäudes mit viel bürgerlichem Engagement, waren die Ehrenamtlichen an den Punkt gekommen, die Stadt Olfen um Hilfe zu bitten. Hier geht es um die Übernahme des Gebäudemanagements, das für die ehrenamtlichen Strukturen wirtschaftlich nicht mehr zu stemmen war.

Die Stadt Olfen hat sich bereiterklärt, Geld und Know-how in das Gebäude Leohaus zu stecken, um dieses weiterhin in eine gute Zukunft zu führen und den Ehrenamtlichen der Stiftung die Luft zum Atmen zu geben, sich wieder auf die eigentlichen Stiftungszwecke zu konzentrieren. Natürlich alles in enger Abstimmung mit dem Vorstand und dem Stiftungsrat. Ich bin sicher, dass wir nun gemeinsam dafür sorgen, dass das Leohaus jetzt und in Zukunft das Haus der Möglichkeiten für alle Olfener bleibt.

Zum Schluss noch eine Anmerkung zu meiner Person: Kaum gewählt, haben viele die Frage an mich gerichtet, ob ich noch einmal kandidieren werde. Meine schmunzelnde Antwort: Ich habe jetzt gerade den Auftrag von den Bürgern bekommen, für fünf Jahre mein Amt auszuüben. Vielleicht denke ich in vier Jahren darüber nach, ob ich es noch einmal mache oder nicht.

Ihr Wilhelm Sendermann



Baustellenbesichtigung mit: (v.l.) Marcel Zech (Fa. Gieseke, Bauleitung Tiefbau), Markus Heitkamp (Stadt Olfen), Markus Klaverkamp, (Ingenieurbüro ibak, Bauleiter), Jürgen Wübber, (Fa. Gieseke, Oberbauleitung Tiefbau) Foto: WK

### Funnenkamp- und Bilholtstraße: Umgestaltung soll Mitte Oktober beginnen

Ab Mitte Oktober werden die geplanten Straßenbauarbeiten an der Funnenkampstraße und an der Bilholtstraße beginnen. Ziel ist die fahrradfreundliche Umgestaltung vom Kreisverkehr am REWE bis zum Kreisverkehr an der Kökelsumer-/Eversumerstraße.

„Das sind ca. 240 Meter, die bis Mai 2026 von Grund auf, vergleichbar mit der Bilholtstraße im weiteren Verlauf, neu gestaltet und so ein neues Gesicht bekommen werden“, so Markus Heitkamp von der Stadt Olfen.

Dabei erfolgt in diesem Bereich eine komplette Neugestaltung, wobei der Straßenverlauf prinzipiell gleich bleibt. Beginnend am Kreisverkehr REWE wird dieser neu asphaltiert – eine notwendige Maßnahme, da dort im Bereich der Asphaltdeckschicht eine große Fuge entstanden ist.

Im weiteren Verlauf werden die Gehwege etwas schmaler angelegt, da der Fahrradweg zukünftig mit roten Streifen markiert nicht mehr auf, sondern neben dem Gehweg verlaufen wird. In Höhe

des Brunnens wird der Straßenverlauf im Kreuzungsbereich etwas aufgeweitet, um eine Querungshilfe zu schaffen. Hier entsteht eine kleine Verkehrsinsel.

„Da die Straße schmal ist und wir somit wenig Platz haben, können wir die Seitenstreifen nicht begrünen. Ganz muss aber nicht auf Grün verzichtet werden. Die Verkehrsinsel und der Bereich des Kreisverkehrs am örtlichen Ende der Maßnahme sollen grün gestaltet werden“, so Heitkamp.

In den Monaten der Bauarbeiten wird der besagte Straßenbereich voll gesperrt – eine Umleitung wird eingerichtet. „Hier wird gerade die Genehmigung durch den Kreis Coesfeld eingeholt“, so Heitkamp. Eine besondere Herausforderung in der Bauphase ist: Der Karnevalsanzug soll auch 2026 seinen traditionellen Weg ziehen können.

„Wir werden alles daransetzen, die Baumaßnahme zeitlich so zu gestalten, dass der Karnevalsprinz in die Funnenkampstraße einfahren kann“, verspricht Markus Heitkamp.

#### Aus dem Inhalt

Funnenkamp- und Bilholtstraße: Umgestaltung soll Mitte Oktober beginnen S.1

„Wir können in klaren Verhältnissen agieren“ Bürgermeister Wilhelm Sendermann mit großer Mehrheit wiedergewählt S.2

Das sind die Gesichter des neuen Stadtrates S.2

Busverbindung nach Selm als interkommunales Pilotprojekt S.3

Naturbad Olfen geht in den Winterschlaf S.4

Arbeiten am Rathausneubau gehen in die Endphase S.4

Stadt übernimmt Gebäudemanagement des Leohauses S.5

Olfen trotz dem Finanzsturm – Stabilität aus eigener Stärke S.6

Umbau Wieschhofgrundschule schreitet voran S.7

Arbeiten am Recheder Kulturstaub für ein bedeutendes Umweltprojekt S.8

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses beschlossen S.9

Wolfhelmgesamtschule wird modernisiert S.10

Olfener Schwimmclub 2007 e.V. freut sich auf neues Bad S.11

Preisverleihung zur Stadtradel-Kampagne 2025 S.12

Hallenbad- und Turnhallenumbau: Vereine sollen im Januar einziehen können S.12

„Wir können in klaren Verhältnissen agieren“

## Bürgermeister Wilhelm Sendermann mit großer Mehrheit wiedergewählt

Am 14. September wurden auch in Olfen der Bürgermeister und der Stadtrat gewählt. Die Ergebnisse fielen eindeutig aus: Bei einer Wahlbeteiligung von rund 64,4 % wurde Bürgermeister Wilhelm Sendermann mit 73,9 % im Amt bestätigt. Sein Herausforderer Ralf Wozniak (GRÜNE) erhielt 26,1 %.

### Ergebnisse der Stadtratswahl:

CDU: 63,80 % (2020: 59,24 %)  
GRÜNE: 14,97 % (2020: 15,47 %)  
SPD: 12,42 % (2020: 11,54 %)  
UWG: 8,81 % (2020: 7,60 %)

### Von den insgesamt 32 Sitzen im Stadtrat entfallen:

CDU: 20 Sitze  
GRÜNE: 5 Sitze  
SPD: 4 Sitze  
UWG: 3 Sitze

### Wahlabend in der Stadthalle

Am Wahlabend hatte die Stadt Olfen in die Stadthalle eingeladen, wo gemeinsam mit allen Parteien und interessierten Bürgern den Ergebnissen entgegengefebert wurde. Gegen 19:45 Uhr standen Gewinner und Verlierer fest.

„Ich möchte mich für einen fairen

und ruhigen Wahlkampf bedanken“, gratulierte der Grünen-Kandidat Ralf Wozniak dem alten und neuen Bürgermeister Wilhelm Sendermann, der dieses Kompliment zurückgab.

Danach richtete der frisch wiedergewählte Bürgermeister einige Worte an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie an die Vertreter der Parteien.

### Erste Wahl mit Gegenkandidat seit dem Jahr 2009

„Die Olfenerinnen und Olfener hatten nach 2009 erstmals wieder eine echte Wahl zwischen zwei Kandidaten für das Bürgermeisteramt. Dies mit unterschiedlichen Wahlprogrammen. Nach den ‚Ja-Nein-Jahren‘ sehe ich das Ergebnis bei dieser Wahl daher als besonders authentisch an.“

Mit 73,9 % – also fast drei Vierteln der Stimmen – im Amt bestätigt zu werden, macht mich stolz. Und ich verspreche: Für mich wird auch weiterhin das Wohl von Olfen und damit allen Bürgerinnen und Bürgern an erster Stelle stehen. Ge-



Familienfoto nach der erfolgreichen Wiederwahl: v.r. Doris und Wilhelm Sendermann, Laura und Marvin Böttcher. Fotos (3): WK

meinsam mit der Mehrheitsfraktion der CDU, die bei dieser Wahl noch einmal Stimmen dazugewinnen konnte, und natürlich in Zusammenarbeit mit allen anderen im Rat vertretenden Parteien, den Bürgern, dem Ehrenamt, allen Institutionen und der Wirtschaft werde ich daran arbeiten, Olfen weiter in eine gute Zukunft zu führen.“

### Dank an Familie und Unterstützer

„Mein besonderer Dank gilt allen, die mich gewählt haben, meinem Wahlkampfteam, der CDU-Olfen, die mich wieder als Ihren Kandidaten aufgestellt hat sowie den vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die großartigen Einsatz gezeigt haben. Ganz besonders danke ich meiner Frau Doris, meiner Tochter Laura mit Ehemann Marvin und meiner ganzen Familie, die immer hinter mir stehen – auch wenn sie dafür nicht selten eigene Bedürfnisse zurückstellen müssen.“

### Weiter mit breiten Mehrheiten Entscheidungen treffen

„Wie geht es in Olfen weiter? Wir wollen in ruhigem Fahrwasser

eine gute Entwicklung fortsetzen. Das gelingt, weil wir im Rat klare Mehrheitsverhältnisse haben. Dennoch soll unsere Arbeit nicht allein CDU-geprägt sein: Die meisten Entscheidungen im Rat wurden stets mit breiten Mehrheiten über Parteigrenzen hinweg getroffen. Das ist wichtig für Olfen, und ich möchte, dass es so bleibt. Vielleicht ist das Wahlergebnis in unserer Stadt auch gerade deshalb so positiv ausge-

fallen – weil wir geschlossen für die Bürgerinnen und Bürger arbeiten und kontinuierlich am Ball bleiben.“

### Blick in die Region

„Mit Blick auf die Städte und Gemeinden in unserer Umgebung sehe ich die weitere finanzielle Entwicklung allerdings mit gewisser Sorge. Hier müssen wir genau beobachten, wie sich die Lage entwickelt.“



Bis 19:45 Uhr bleibt es am Wahltag in der Stadthalle spannend. Dann konnte Wahlleiter Alexander Höring die vorläufigen Endergebnisse verkünden.



v.l.: Bürgermeisterkandidat Ralf Wozniak (GRÜNE) gratuliert Wilhelm Sendermann.

## Das sind die Gesichter des neuen Olfener Stadtrates

 Dr. Carsten Brass CDU	 Reinhard Ahmann CDU	 Michael Beckmann CDU	 Benedikt Höning CDU	 Helga Prein CDU	 Selma Kilian-Schulz CDU	 Marc Swaczyna CDU	 Petra Hagenkötter CDU
 Klaus Düllmann CDU	 Ralf Danielczyk CDU	 Dennis Nocke CDU	 Lydia Michel CDU	 Franz Pohlmann CDU	 Christoph Pettrup CDU	 Thomas Eitrop CDU	 Christoph Kötter CDU
 Stefanie Korte CDU	 Matthias Närmann CDU	 Martina Brömmelkamp CDU	 Marion Danielczyk CDU	 Katja Meyer GRÜNE	 Ralf Wozniak GRÜNE	 Gudrun Schlaphorst GRÜNE	 Boris Gobrecht GRÜNE
 Nicolas Stürmer GRÜNE	 Martina Naujoks SPD	 Markus Vieting SPD	 Karl-Heinz Lueg SPD	 André Bonberg SPD	 Heinz Dieter Broz UWG	 Axel Ellertmann UWG	 Jürgen Müller UWG

## „Wir sind stolz, diesen Finanzexperten an unserer Seite zu haben“

Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel unterstützt Olfen seit fast 25 Jahren - und das aus Leidenschaft

„Olfen ist eckig. Und das ist gut so. Olfens Stadtschätze gehen seit langer Zeit kreativ und mutig eigene Wege, die immer wieder von Erfolg gekrönt sind – das macht die Arbeit für mich hier so spannend und befriedigend.“ Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel strahlt bei diesen Worten, und man merkt ihm förmlich an, dass Olfen zu seinen Lieblingsaufgaben gehörte und auch weiterhin gehören soll.

### Respektvolles, ehrliches und herzliches Miteinander

Mit Prof. Dr. Hufnagel hat die Stadt Olfen seit fast 25 Jahren einen ausgewiesenen Finanz- und Steuerexperten an ihrer Seite. In enger Zusammenarbeit mit Kämmerer Alexander Höring und Bürgermeister Wilhelm Sendermann bringt der erfahrene Wissenschaftler und Praktiker bis heute sein Wissen in die kommunale Arbeit ein. „Ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe, Ehrlichkeit und Herzlichkeit, schnelles und effizientes Handeln – das ist die Philosophie, die Prof. Hufnagel lebt und die zu Olfen passt“, betont Höring.

### Ein Experte mit viel Erfahrung

Wolfgang Hufnagel blickt auf mehr als drei Jahrzehnte Tätigkeit in Verwaltung, Wissenschaft und Lehre zurück. Seit 2001 ist er Hochschullehrer und lehrt bis heute an Fachhochschulen in den Bereichen Betriebs-

wirtschaftslehre, Rechnungswesen und Projektmanagement. Zuvor war er u.a. in der Bundesfinanzverwaltung tätig, stieg dort bis zum Regierungsdirektor auf und prägte die Ausbildung von Fach- und Führungskräften. Auch als Autor und Forscher hat er sich einen Namen gemacht.

### Zusammenarbeit mit Kommunen

Darüber hinaus verfügt Hufnagel über umfangreiche Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kommunen: „Im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) wurden Kommunen in Deutschland, insbesondere in NRW, zur Umstellung auf eine Bilanzpflicht ab dem Haushaltsjahr 2009 verpflichtet. Damit musste auch Olfen eine Bilanz erstellen, die das gesamte Vermögen und die Finanzierung der Kommune darstellt.“

Um Kommunen wie Olfen bei dieser Aufgabe zu unterstützen, suchte das Innenministerium NRW bereits 1999 einen Berater, der einerseits das Handelsgesetzbuch kennt und andererseits weiß, wie Verwaltung läuft. „Mein Name kam ins Spiel und bildlich gesprochen war ich kurz darauf für viele Jahre der „Verbindungsoffizier“ zwischen dem Innenministerium und den Kommunen, die Beratung wünschten. Für mich waren das im Laufe der Zeit etwa 200 an der Zahl“, so Hufnagel. Da-

runter auch Olfen. „Wir mussten einen Kassensturz machen und waren sehr froh, Prof. Hufnagel als Experte für die Bewertung unseres kommunalen Vermögens zur Seite zu haben“, so Bürgermeister Sendermann. Ob die „Alte Fahrt“, Wege, Straßen, Plätze, Schulen, öffentliche Gebäude oder sogar die Steuerausgaben – alles musste taxiert werden.

### „Bürgermeister Wilhelm Sendermann kam mir bekannt vor“

„Als ich Olfens Sitzungssaal zum ersten Mal betrat, kam mir ein Gesicht bekannt vor: Der damalige Beigeordnete Wilhelm Sendermann war zuvor Teilnehmer eines meiner Fortbildungsseminare in Münster gewesen. Schon damals fiel mir an ihm auf, dass er sich an Inhalten festbeißen konnte, viele Fragen stellte mit dem Ziel, für sein Anliegen eine perfekte Lösung zu finden.“

Als die ursprüngliche Aufgabensstellung erfolgreich abgeschlossen war, endete die Beziehung zwischen dem Finanzexperten und Olfen jedoch nicht. Seit dem Jahr 2015 ist er in Olfen für Spezialfälle in bilanztechnischen Angelegenheiten auf Stundenbasis tätig. Aktuell unterstützt er unter anderem bei der Haushaltskonsolidierung, Jahresabschlüssen und beim Umstieg auf das neue Umsatzsteuergesetz (2B).

Auf Wunsch von Bürgermeister und Kämmerer soll Prof. Hufnagel auch weiterhin Olfen beraten. „Das mache ich gerne. Ich mag den offenen, herzlichen und lösungsorientierten Umgang in Olfen und die Zusammenarbeit, die von Vertrauen, Nähe und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Hier kann ich mein Wissen optimal einbringen, weil Politik und Verwaltung an einem Strang ziehen und die Schuldenfreiheit viele Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.“

### „Es spricht für eine Verwaltung, eigeninitiativ zu handeln“

Er habe deshalb auch immer einen Blick auf das, was in Olfen geleistet wird, und sieht sich in seiner äußerst positiven Einschätzung der Olfener Arbeitsweise immer wieder bestätigt. „Es spricht für eine Verwaltung, eigeninitiativ zu handeln, ohne gleich einen Dritten zu rufen“, so Hufnagel. Ein Beispiel dafür sei der Jahresabschluss Olfens, der seit 2009 im Haus erarbeitet und nicht an einen Steuerberater vergeben wird. „26 Jahre eine jährliche Einsparung von ca. 15.000 Euro – viel Geld, das in andere Projekte investiert werden konnte“, lobt Hufnagel. Ein weiteres Beispiel sind für Hufnagel die Gewerbesteuererhöhungen. „Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer konnten in den letzten Jahren verdoppelt werden. Das ist kein Zufall, sondern ich erle-



Finanzexperte Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel unterstützt Olfen seit fast 25 Jahren. Foto: WK

be, wie Bürgermeister Sendermann sich gezielt der zur Olfen passenden Ansiedlung von Gewerbe gewidmet hat. Das motiviert mich, mich auch in einer kleinen Kommune wie Olfen weiterhin einzubringen“, sagt Hufnagel. „Die Stadt ist finanziell kerngesund und verfügt über „Schmuckkästchen“ wie die Schulen, das Hallenbad, das Naturbad oder das Naturparkhaus, mit denen man in den kommenden 20 Jahren solide aufgestellt sein wird.“

### Ein großes Plus für Olfen

Für Kämmerer Alexander Höring und Bürgermeister Wilhelm Sendermann ist die Beratung durch den Finanzexperten Wolfgang Hufnagel von unschätzbarem Wert: „Jemandem mit dieser Klasse an sich zu binden, ist ein großes Plus für die Stadt Olfen. Es zeigt auch, dass wir hier vieles richtig machen.“

## Busverbindung als interkommunales Pilotprojekt

Anschluss an den Bahnhof Selm bringt regelmäßige Buslinie für Vinnum

Der Rat der Stadt Olfen hat in seiner letzten Sitzung vor den Kommunalwahlen folgenden Beschluss gefasst: Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept für eine pilothafte, bedarfsorientierte Mobilitätsanbindung von Olfen und der Gemeinde Nordkirchen an den Bahnhof Selm gemeinsam mit den Projektpartnern weiterzuentwickeln. Dabei soll die Finanzierung gemäß der aktuellen Systematik erfolgen, wobei die Stadt Olfen ein Drittel der anfallenden Kosten übernimmt.

„Wir haben uns an ein Pilotprojekt zur Verbesserung des bedarfsorien-

tierten öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zwischen Olfen, Nordkirchen und dem Bahnhof Selm und damit auch nach Dortmund gewagt“, erläutert Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

### Regelmäßige Busverbindung von Vinnum nach Olfen

Ein sehr wichtiger Punkt in den Planungen sei aber auch, dass Vinnum durch die Wegeführung eine regelmäßige Busverbindung erhält, die nicht nur in die Nachbarstädte, sondern vor allem auch nach Olfen führt. „Ein Mehrwert für die Vinnumer Bürger, der bisher immer entbehrlich war.“

### Hintergrund und Projektziel

Bevor dieses Pilotprojekt mit den Beteiligten konkret besprochen werden konnte, hatte die Stadt Olfen bereits 2023 die Planersocietät Dortmund mit einer ÖPNV-Untersuchung beauftragt. Der dringende Wunsch: Eine Möglichkeit zu finden, die Anbindung an den Bahnhof Selm zu verbessern, da die Verbindungen bislang unzureichend und mit langen Wartezeiten und Umwegen behaftet sind.

### Stündliche Verbindung

Die Kommunen Olfen, Nordkirchen und Selm arbeiten nun zusammen mit dem Kreis Coesfeld und der Re-

gionalverkehr Münsterland (RVM) an einem bedarfsorientierten ÖPNV-System. Das Konzept basiert auf einem „Hub and Spoke“-System, wobei Selm als zentraler Knotenpunkt fungieren soll. Ziel ist es, eine stündliche Verbindung zwischen den Orten zu schaffen und die Nahmobilität zu verbessern.

### Geteilte Finanzierung

Das Projekt soll wie folgt finanziert werden: Ein Drittel der Mittel für das Hub-and-Spoke-System wird vom Kreis Coesfeld bereitgestellt (Anbindung eines Bahnhofs außerhalb des Gemeindegebiets), während zwei Drittel der Mittel von den Kommunen Olfen und Nordkirchen übernommen werden. Außerdem können Fördermittel aus dem NRW-Programm „On-De-



Ein interkommunales Pilotprojekt soll u.a. für eine Busverbindung zwischen Olfen und Vinnum sorgen. Foto: WK

mand-Ridepooling“ beantragt werden, um die Anfangskosten zu decken. In den zuständigen Gremien des Kreises Coesfeld, der Stadt Selm und der Gemeinde Nordkirchen sind entsprechende Beschlüßfassungen bereits erfolgt.

**NEU! XXL-Ausstellung:**

**Hoch belastbare Modelle!**

NEU bei Sorglos-Mobile in Olfen: E-Rollstühle & Elektromobile – extra-stabil & mit hoher Tragkraft!

- ✓ Große Auswahl an Modellen
- ✓ Alltagstauglich, robust & sicher
- ✓ Für drinnen und draußen
- ✓ Jetzt informieren & Probefahren

Scannen und mehr über unser Angebot erfahren →

**XXL-Komfort!**

**E-MOBILE ■ E-ROLLSTÜHLE ■ ROLLATOREN ■ ZUBEHÖR**

**Mobil bleiben!**

Präqualifiziert für die Krankenkassen!

☎ 02595 - 3 871 371

🌐 sorglos-mobile.de

**Sorglos-Mobile**

**Rudolf-Diesel-Str. 17**  
59399 Olfen

**P direkt vor dem Haus!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihr Spielpartner für Haus, Tier + Garten!**

**Raiffeisen-Markt**

*Wir leben Nähe!*

**Raiffeisen Agilis eG**  
regional – stark

**Ihr Raiffeisen-Markt Olfen**

59399 Olfen • Robert-Bosch-Straße 1 • Tel. 02592-96240

**Aktuelles und Wissenswertes jetzt auf facebook**  
Entdecken Sie Ihren Raiffeisen-Markt in Ihrer Nähe auf fb!

Wir sind für Sie da:  
Mo.-Fr.: 08.00-18.00 Uhr, Sa.: 08.00-14.00 Uhr

Raiffeisen Agilis eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

## Naturbad Olfen geht in den Winterschlaf

Familientag zum Abschluss einer erfolgreichen Saison 2025

Seit nunmehr 15 Jahren ist das Naturbad Olfen aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Baden ohne Chemie, viele Spiel- und Entspannungsmöglichkeiten, ein Sandstrand und großzügige Rasenflächen sind nur einige Gründe, warum nicht nur Olfener das Bad jedes Jahr ausgiebig genießen.

### 31.000 zahlende Besucher

„In der Saison 2025 konnten wir über 31.000 zahlende Besucher in unserem schönen, weit über die Grenzen Olfens bekannten Naturbad willkommen heißen. Das sind 6.000 Gäste mehr als im Jahr 2024 und sogar 11.000 mehr als 2023“, berichtet Sandra Berghof-Knop von

der Stadt Olfen, die die kaufmännische Leitung innehat. „Das ist ein klares Lob für die Attraktivität des Bades und gleichzeitig ein Gewinn für die Stadtkasse.“

### Verstärkte Marketingmaßnahmen

Neben dem zeitweise perfekten Badewetter führt Sandra Berghof-Knop auch die verstärkten Marketingmaßnahmen auf sozialen Medien wie Facebook und Instagram sowie die positive Mundpropaganda als Gründe für den Besucherzuwachs an. „Dieses Bad hat in der näheren und weiteren Umgebung mit seiner Lage, seinem Platzangebot und seinen Angeboten ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal –

und dieses wird immer mehr angenommen“, so Berghof-Knop.

Ein besonderer Dank gelte dem gesamten Team des Naturbades, das auch in diesem Jahr dafür gesorgt hat, dass alles reibungslos läuft und die Gäste sich rundum wohlfühlten.

Zwei Highlights waren das Moonlight-Schwimmen mit DJ und der Familientag am 31. August, zu dem die Stadt Olfen eingeladen hatte – kostenlos und mit einem ab-



Das Naturbad Olfen zählte in der Saison 2025 31.000 Gäste. Das sind 11.000 mehr als 2023, was entsprechend auch höhere Einnahmen generiert hat.

Foto: WK

wechslungsreichen Programm. Seit dem 14. September ist die Badesaison offiziell beendet. „Bis zum Mai nächsten Jahres werden

wir dafür sorgen, dass es auch 2026 wieder heißt: Auf ins Naturbad nach Olfen!“, freut sich das ganze Bad-Team auf die nächste Saison.

## Arbeiten am Rathausneubau gehen in die Endphase

Innenausbau und erste Schritte an den Außenanlagen in Arbeit

„Die Baumaßnahmen im Neubau des Rathauses befinden sich aktuell in der finalen Phase. Unser Plan ist, Ende Januar mit den Fachbereichen hier einzuziehen, damit der Altbau für die dort folgenden Sanierungsmaßnahmen leergezogen werden kann.“ Bürgermeister Wilhelm Sendermann ist zuversichtlich, dass der Zeitplan für diese Umzugsmaßnahmen eingehalten werden kann.

### Fachbereich 2 zieht in das Bürgerhaus

„Der Einbau der Heiz- und Kühldecken mit den dafür notwendigen Putzarbeiten aus Lehm und dem nachfolgenden Anstrich ist so gut wie abgeschlossen“, erläutert Wilhelm Sendermann. Erste Bereiche in den Geschossen seien in Bezug auf die Wandgestaltung ebenfalls schon fertig. Es folgen die Schreinerarbeiten für die Holzverkleidungen und Einbauschränke, und dann werden die Böden fer-



Der rechte Teil des Rathauses wurde Ende des 19. Jahrhunderts mit Fachwerk gebaut, ist lt. Gutachten marode und muss abgerissen werden.

Fotos (2): WK

tiggestellt. Zeitgleich werden die Außenanlagen an das Gebäude angelegt.

„Da ja nicht alle Fachbereiche im Neubau untergebracht werden können, wird parallel dazu das Bürgerhaus so hergerichtet, dass

hier der Fachbereich 2 einziehen kann“, so der Bürgermeister. Es bedarf einiger Koordinationen, um das „Bäumchen-Wechsel-Dich-Spiel“ passgenau hinzubekommen. „Aber das kriegen wir schon hin“, ist er zuversichtlich.

### Abriss des rechten Gebäudeteils am Altbau

Für das Jahr 2026 steht die Sanierung des Altbaus an, die mit dem Abriss des rechten Gebäudeteils beginnt.

„Dieser Rathausteil wurde Ende des 19. Jahrhunderts gebaut und ist laut aktuellem Gutachten u. a. aufgrund morschen Fachwerks nicht mehr tragbar“, so Sendermann. Der linke Teil des Altbaus wurde in den 1930er Jahren als Verwaltungsgebäude für den Bau der Neuen Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals angebaut. In den 1960er Jahren wurden beide Teile einheitlich verklindert. „Es gibt noch viel zu tun, aber wir sind auf einem sehr guten Weg“, betont Wilhelm Sendermann.



Während der Innenausbau im Rathaus weitergeht, werden auch die Außenanlagen an das Gebäude angelegt.



Der Ruhewald Sandfort besteht seit einem Jahr.

Foto: Ruhewald Sandfort

## Ein Jahr Ruhewald Sandfort

Großer Anklang für Ruhestätten unter Bäume

Vor genau einem Jahr wurde der Ruhewald Sandfort feierlich eröffnet – heute ziehen die Stadt Olfen als Träger und Graf und Gräfin vom Hagen-Plettenberg als Betreiber dieses besonderen Olfener Friedhofs eine erste, durchweg positive Bilanz: „Der Zuspruch ist groß – und das weit über die Stadtgrenzen hinaus.“ Insgesamt haben im Ruhewald Sandfort im ersten Jahr bereits knapp 90 Verstorbene ihre letzte Ruhe gefunden. Sie kamen nicht nur aus Olfen, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden und Städten bis hin nach Dortmund und vereinzelt darüber hinaus.

Besonders auffällig ist das große Informationsbedürfnis der Bevölkerung: Mehr als 400 Interessierte haben im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Waldführungen bereits den Ruhewald Sandfort kennengelernt – darunter nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Interessengruppen aus der Seniorenarbeit, die sich intensiv mit dem Angebot und den Abläufen vertraut gemacht haben. Gräfin

vom Hagen-Plettenberg: „Der Vorsorgegedanke und der Wunsch nach Selbstbestimmung über den Tod hinaus spielen für viele Bürgerinnen und Bürger eine zentrale Rolle – das spüren wir deutlich.“

„Was den Waldfriedhof für viele so besonders macht, sind die stillen, persönlichen und oft zutiefst bewegenden Abschiede unter freiem Himmel. Eine Trauerfeier bleibt auch dem Team des Ruhewaldes besonders in Erinnerung: Die Angehörigen hatten vom Andachtsplatz bis zum gewählten Ruhebaum eine lange Schnur gespannt, an der Fotos des Verstorbenen und bewegende Erinnerungsstücke aus seinem Leben befestigt waren. „Diese Atmosphäre aus Natur, Stille und gelebter Erinnerung berührt nicht nur die Herzen der Angehörigen. Sie lässt Trauer zu etwas Persönlichem und Heilsamem werden“, so Tamara Ohlms, Betriebsleiterin des Ruhewaldes Sandfort und Ansprechpartnerin für Interessierte, Kunden und Bestattungsunternehmen. [www.ruhewald-sandfort.de](http://www.ruhewald-sandfort.de)

# Wohnmobile, Kastenwagen und PKW-Anhänger

# Vermietung



**BB-Trailer GmbH,**  
Schlosserstraße 16  
59399 Olfen  
Tel.: 02595/ 3848904  
[bb-trailer.de](http://bb-trailer.de)

Miet mich ab 8€

## Stadt übernimmt Gebäudemanagement des Leohauses

„Wir sind dankbar, dass Rat und Verwaltung unseren Hilferuf gehört haben“

„Im Rückblick wird deutlich, dass die Rahmenbedingungen für die Bewirtschaftung des Leohauses von Anfang an große Herausforderungen dargestellt haben. Unter diesen Voraussetzungen war es für das Ehrenamt in den letzten neun Jahren sehr schwer, das Projekt erfolgreich umzusetzen.“

Franz Pohlmann ist Vorsitzender der Bürgerstiftung Unser Leohaus und ist gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen und dem Stiftungsrat einen entscheidenden Schritt gegangen: „Wir haben die Stadt Olfen um Hilfe gebeten und sind dankbar, dass wir nun eine perfekte Lösung gefunden haben.“

### Ein Zuhause für Vereine

Doch zunächst zurück zum Anfang: Das Leohaus ist seit vielen Jahrzehnten für die Olfener der Inbegriff von Ehrenamt, Vereinsleben und Gemeinschaft. 1929 von der katholischen Kirche errichtet, gab diese das Haus 2006 auf. Die bevorstehende Schließung wollten die Olfener aber nicht akzeptieren. Was folgte war ein beispielhafter ehrenamtlicher Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger Olfens.

Mit der Gründung der Bürgerstiftung Unser Leohaus im Jahr 2011, zahlreicher Geldspenden und Tausender ehrenamtlicher Stunden wurde aus

dem historischen Gebäude wieder ein Zuhause für Vereine und ein lebendiges Zentrum der Stadt. Neueröffnung war im Mai 2016.

### Ehrenamtliche Strukturen stoßen an ihre Grenzen

Die Bürgerstiftung Unser Leohaus übernahm von Anfang an die Verantwortung für die Nutzung des Gebäudes zu gemeinwohlorientierten Zwecken – eine Bedingung für die großzügige finanzielle Unterstützung durch das Land Nordrhein-Westfalen. Nach wenigen Jahren stellte sich heraus, dass das keine leichte Aufgabe ist. Und dann folgten noch die massiven Nutzungseinschränkungen durch die Corona-Pandemie und danach steigende Betriebskosten, insbesondere im Energiebereich. Das führte zu finanziellen Engpässen, die nur durch die Unterstützung der Stadt Olfen aufgefangen werden konnten.

### Bürgerstiftung stellt sich neu auf

„Es hat sich immer mehr und immer deutlicher gezeigt, dass die Verwaltung eines Projekts dieser Größe mit rein ehrenamtlichen Strukturen nicht zu stemmen ist“, so Franz Pohlmann als Vorsitzender der Stiftung. „Wir mussten uns eingestehen, dass insbesondere das Gebäudema-

nagement und die Vermietung des Leohauses zunehmend professionelle Strukturen erfordern. Viele Gespräche im Vorstand und gemeinsam mit dem Stiftungsrat zeigten die Ist-Situation deutlich auf.

In diesem Zusammenhang sind wir sehr dankbar für die Unterstützung unseres Vorstandsmitglieds Dr. Heinz-Georg Wehmeyer. Mit seinem umfangreichen Knowhow im Stiftungswesen und damit auch im Stiftungsrecht hat er mit großem Engagement Lücken konkret aufgezeigt und Mut gemacht, im Sinne der Stiftung neue Wege zu gehen und sich neu aufzustellen“, so Franz Pohlmann.

### Neue Wege der Zusammenarbeit mit der Stadt

Um die neuen Erkenntnisse im Sinne der Stiftung umzusetzen, wandte sich der Stiftungsrat an die Stadt Olfen mit der Bitte, das Gebäudemanagement zu übernehmen. Der Stadtrat stimmte dieser Bitte am 17. Dezember 2024 zu.

„Das Leohaus ist seit fast 100 Jahren eine Institution in Olfen und deshalb war es uns ein Anliegen, zu helfen. Die Übernahme des Vermietungs- und Gebäudemanagements durch die Stadt Olfen wird nun schrittweise erfolgen. Die gemeinwohlorien-



Vertragsunterzeichnung für die Zusammenarbeit zwischen Stadt und der Bürgerstiftung Unser Leohaus: (v.l. sitzend) Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Bürgerstiftungsvorsitzender Franz Pohlmann. (v.l. stehend): Thomas Schlierkamp (Bürgerstiftung) und Stephanie Protz (Stadt Olfen) Foto: WK

tierte Vermietung bleibt weiterhin ein gemeinsames Anliegen der Bürgerstiftung und der Stadt Olfen, die eng zusammenarbeiten werden, um diese sicherzustellen“, erläutert Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

### Finanzielle und personelle Unterstützung

Im Detail heißt das: Die Stadt Olfen nimmt z.Zt. etwa 40.000 Euro jährlich in die Hand, übernimmt nun zusätzlich die finanzielle Verantwortung für das Gebäude und stellt für das Vermietungs- und Gebäudemanagement mit Stephanie Protz haus-eigenes Personal zur Verfügung. „Darüber hinaus wird die Stadt nach eingehenden Prüfungen der Sachlage weitere Schritte einleiten müssen“, so Wilhelm Sendermann. Dazu gehören, dass das Leohausbüro aufgegeben werden soll und die Mietanfragen - und abwicklungen für Dauermieten aber auch für die Saalvermietung über die Stadt laufen.

### Klimaanlage für den Saal

Dies mit dem Ziel, das Leohaus wieder auf sichere Füße zu stellen - inhaltlich und wirtschaftlich. Als erste Maßnahme der Stadt ist jetzt der Einbau einer Klimaanlage in den Saal geplant, um bei der Saalvermietung konkurrenzfähiger zu sein.

### Neue Fokussierung auf gemeinnützige Zwecke

Durch die Entlastung beim Gebäudemanagement kann sich die Bürgerstiftung Unser Leohaus wieder verstärkt ihrer eigentlichen Mission

widmen: Der Verwirklichung ihrer Satzungszwecke durch Förderung gemeinnütziger Projekte in Olfen.

### Stiftung als „Ermöglicher“ für Ideengeber

Die Stiftung möchte ein „Ermöglicher“ sein für: Ideengeber, die in Olfen Bedarfe erkennen und innovative Lösungen vorschlagen, die durch die Stiftung unterstützt werden, für Mitmacher, die sich aktiv an Veranstaltungen und Projekten beteiligen – sei es durch die Stiftung initiiert oder unterstützt, für Spender, die wissen, dass ihre Beiträge eine maximale gemeinnützige Wirkung erzielen und für Stifter, die ihre Gelder, Wertpapiere oder Immobilien in guten Händen wissen und eine Wirkung erzielen möchten, die ihnen am Herzen liegt.

„Diese Neuaufstellung ist ein wichtiger Schritt für uns und für die Stadt Olfen“, erklärt der Vorstand der Bürgerstiftung. „Sie ermöglicht es uns, die bürgerschaftliche Energie wieder auf das zu konzentrieren, was wirklich zählt: Die aktive Gestaltung und Förderung des Gemeinwohls.“

### Gemeinsam für Olfen

Die Bürgerstiftung Unser Leohaus lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Unternehmen in Olfen ein, sich an dieser neuen Phase zu beteiligen. Ob mit Ideen, tatkräftiger Mithilfe oder finanzieller Unterstützung – jeder Beitrag ist willkommen, um gemeinsam das Wohl der Stadtgemeinschaft weiter voranzubringen. Für weitere Informationen stehen die Mitglieder des Vorstands gerne zur Verfügung.



Das Leohaus wurde nach dem Umbau 2016 wiedereröffnet. Mit einem neuen Konzept, nach dem die Stadt das Gebäudemanagement übernimmt, soll das Haus und die Bürgerstiftung in eine gute Zukunft geführt werden. Foto (A): WK

Wenn es etwas zu klären gibt:  
Ihre Rechtsanwälte in Olfen



Matthias Rogge  
Rechtsanwalt a.D.  
Notar a.D.

Matthias Gießler  
Rechtsanwalt  
und Notar

Benedikt Sander  
Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht

- Verkehrsrecht
- Baurecht & Architektenrecht
- Grundstücksrecht & Immobilienrecht
- Allgemeines Vertragsrecht

**Gießler & Sander**  
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Bilholtstraße 38, 59399 Olfen  
Telefon: 02595-3055, Fax: 025959403,  
E-Mail: info@giessler-sander.de

**TACIAK<sup>®</sup> AG**  
**eco**

[www.taciak-e-mobil.de](http://www.taciak-e-mobil.de)

**IHR FACHMANN FÜR  
E-MOBILITÄT UND  
ELEKTROINSTALLATIONEN  
IN NORDKIRCHEN!**

+49 (0) 25 96/5 28 87 - 0 | info@taciak.de

# Olfen trotz dem Finanzsturm – Stabilität aus eigener Stärke

## „Jahresabschluss 2024: Ein Defizit, das zeigt, wie planvoll wir handeln“

Ein Beitrag von Alexander Höring, Beigeordneter und Stadtkämmerer

Das Haushaltsjahr 2024 schließt für die Stadt Olfen mit einem Defizit von etwas mehr als einer Million Euro. Auf den ersten Blick ist ein solcher Fehlbetrag ernüchternd, doch wer genauer hinsieht, erkennt:

Dieses Ergebnis kam nicht überraschend, sondern war so geplant (-1,14 Mio. €) und in den Haushaltsberatungen bereits offen kommuniziert worden. In einer Zeit, in der viele Kommunen von unkalkulierbaren Risiken und plötzlichen Einnahmefällen überrascht werden, ist es ein Zeichen von Stabilität, dass wir unsere Planungen zuverlässig einhalten konnten. Wir sind damit zwar für das Jahr 2024 in den roten Zahlen, aber wir haben den Kurs bewusst gesetzt und können nun das Ruder weiter fest in der Hand behalten. Das ist in stürmischen Zeiten keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis einer vorausschauenden Finanzpolitik.

### Zwischenbericht 2025: Positiv trotz widrigster Rahmenbedingungen

Der Blick in das laufende Jahr 2025 zeigt, dass wir es weiterhin mit einem unruhigen Fahrwasser zu tun haben. Der aktuelle Finanzzwi-

schenbericht weist in seiner Prognose zum 31.12.2025 ein Ergebnis von rund 200 T€ aus – also immerhin noch ein deutlich positives Ergebnis, auch wenn es mit 737 T€ sogar noch besser geplant war.

### Es gibt keinen Grund zur Resignation

Angesichts der aktuellen Lage ist das aber keineswegs ein Grund zur Resignation. Vielmehr beweist es, dass wir auch unter widrigen Umständen Kurs halten können. Ein wesentlicher Grund für das niedrigere Ergebnis liegt in verschobenen Grundstückserlösen, die nun erst in den kommenden Jahren zum Tragen kommen. Gleichzeitig haben wir diesen Mindererträgen entgegengewirkt und Sachkosten sowie Personalaufwendungen reduzieren können. Die Aufwandsreduzierung steht wiederum den Ertragsminderungen gegenüber.

Was bei den Grundstückserlösen auf den ersten Blick wie ein Rückschlag wirkt, ist in Wahrheit eine zeitliche Verschiebung: Die positiven Effekte dieser Einnahmen werden Olfen also erst 2026 zuteilkommen und die strukturellen Finanzprobleme der Zukunft abfedern können. Dass wir dennoch in der Zwischenzeit einen Überschuss erzielen können, verdanken wir konsequentem Handeln.

### Wir haben unsere Ausgaben diszipliniert im Griff

Durch Einsparungen im Personalbereich und reduzierte Sachaufwendungen haben wir unsere Ausgaben diszipliniert im Griff. Hinzu kommt, dass die starke und nachhaltige Gewerbeentwicklung der letzten Jahre unsere Einnahmehasis stabilisiert. Sie wirkt wie ein fester Anker, der Olfen unter diesen extremen äußeren Rahmenbedingungen Halt gibt und uns unabhängiger macht von den immer unsicherer werdenden Finanzströmen, die unseren Haushalt eigentlich stabil halten sollten – Einkommenssteuerbeteiligung, Umsatzsteuerbeteiligung etc.

### Haushaltskonsolidierung 2024: Disziplin zahlt sich aus

Die 2024 beschlossene Haushaltskonsolidierung entfaltet nun spürbar ihre Wirkung. Mit einer Vielzahl von Maßnahmen haben wir die Ausgaben begrenzt, Erträge gesteigert, Prozesse verschlankt und unsere Verwaltung noch effizienter aufgestellt. So wurden insgesamt 41 Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung beschlossen, von denen nun bereits 26 Maßnahmen endgültig umgesetzt wurden und weitere 12 Maßnahmen aktuell bearbeitet werden. Die Disziplin bei der Umsetzung und Einhaltung der Maßnahmen zeigt,

dass wir die uns gegebene Selbstverwaltung sehr ernst nehmen und aktiv handeln, statt nur passiv auf Entwicklungen von außen zu reagieren. So haben wir unser kommunales Schiff wetterfest gemacht, bevor der Sturm in voller Stärke aufzieht.

### Blick nach vorn: Dunkle Wolken für 2026

So wichtig es ist, die Erfolge zu würdigen, so klar muss auch gesagt werden: Die Aussichten für die kommenden Jahre sind für die Kommunen keineswegs erfreulich. Trotz Infrastrukturpaket bleiben die strukturellen Probleme der kommunalen Haushalte deutschlandweit bestehen. Und speziell in Nordrhein-Westfalen, wo die Eingliederungshilfe zum Großteil durch die Kommunen finanziert wird, sind die Voraussetzungen für finanzielle kommunale Handlungsspielräume noch begrenzter.

### Nicht steuerbare Aufwendungen werden ansteigen

Dazu kommt die Hilfe zur Pflege, welche über die Kreisumlage zu tragen ist. Diese steigt weiterhin exponentiell an. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass der Haushalt 2026 vor weiteren erheblichen Belastungen stehen wird, weil insbesondere die nicht steuerbaren Aufwendungen (Umlagen etc.) für die Kreisumlage und den LWL in großen Sprüngen weiter ansteigen werden. Gleichzeitig zeigt die Steuerschätzung vom Mai 2025, dass wir mit geringeren Einnahmen zu rechnen haben, als es die optimistischere Prognose aus dem Herbst 2024 noch erwarten ließen.

### Besonders belastend sind die stetig neuen gesetzlichen Verpflichtungen

Diese Entwicklungen kommen nicht überraschend, sondern sind Teil einer insgesamt schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage:

- Die Konjunktur in Deutschland schwächelt seit Monaten, das Wachstum bleibt hinter den Erwartungen zurück, und das schlägt sich unweigerlich in den kommunalen Steuereinnahmen nieder.
- Bund und Länder haben ihre Erwartungen im Mai deutlich nach unten korrigiert. Diese Prognosen wirken sich direkt auf die kommunalen Haushalte aus und treffen auch Olfen.



Beigeordneter und Stadtkämmerer Alexander Höring. Foto: WK

- Hinzu kommt eine anhaltende Kostenexplosion: steigende Energiepreise, hohe Baukosten, wachsende Sozialausgaben – die Liste ließe sich fast beliebig verlängern.
- Besonders belastend sind die stetig neuen gesetzlichen Verpflichtungen, die Kommunen auferlegt werden. Ob im Bereich der Kinderbetreuung (OGS-Pflicht), des Klimaschutzes oder der Digitalisierung – es gibt immer neue Aufgaben, die wir vor Ort umsetzen müssen. Leider stehen dem nur selten ausreichende finanzielle Mittel des Bundes oder des Landes gegenüber.

In Summe bedeutet das: Die Kluft zwischen unseren kommunalen Aufgaben und den verfügbaren Mitteln wird immer größer. Der Himmel über den kommunalen Finanzen hat sich spürbar verdunkelt, und ein Sturm braut sich zusammen, der in den kommenden Jahren noch an Heftigkeit zunehmen dürfte.

### Fazit: Olfen bleibt handlungsfähig

Und doch – trotz all dieser widrigen Rahmenbedingungen – kann Olfen mit Zuversicht nach vorn blicken. Wir verfügen über gute Rücklagen, die uns in Notlagen absichern. Wir haben eine schlanke, starke Verwaltung, die flexibel und effizient arbeitet. Vor allem aber haben wir in Olfen eine Kultur der Verantwortung: Wir packen die Dinge an, statt sie auszusitzen. Wir steuern aktiv, statt uns treiben zu lassen. Wir können den allgemeinen Trend im Kleinen nicht aufhalten, der über die Kommunen hinwegzieht. Aber wir können unsere Segel richtig setzen, unser Schiff stabil halten und den Kurs bestimmen. Genau das tun wir. Olfen beweist: Auch wenn die Zeiten schwieriger werden, können wir aus eigener Stärke heraus bestehen. Und das ist eine Botschaft, auf die unsere Stadt stolz sein darf.



Ein wesentlicher Grund für das niedrigere Ergebnis liegt in verschobenen Grundstückserlösen z.B. für das Baugebiet Olfener Heide (Foto), die nun erst im kommenden Jahr zum Tragen kommen. Foto: Luftbild-blossey.de



IHRE (H)AUSKENNER VOR ORT!

volksbank-wml-immobilien.de

Kathrin Krampe, Johanna Goos  
und Jörg Mengelkamp  
freuen sich auf Ihre  
Kontaktaufnahme unter:

02591/232-10542  
immo@volksbank-wml-immobilien.de

Volksbank Westmünsterland  
Immobilien GmbH

## Heiraten in Olfen: Wir gratulieren

### August

08.08.2025  
Laura und Lucas Stoltenberg

09.08.2025  
Laura und Marvin Böttcher

### September

06.09.2025  
Loreen und Julian Schrey

13.09.2025 Dajana Bracke und Michael Schlotke

13.09.2025  
Wibke und Dennis Wagner

13.09.2025  
Lena und Tobias Müller

26.09.2025  
Sarah und Jan Werk



An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit oder ohne Adresse entscheiden die Paare selbst.

## Umbau Wieschhofgrundschule schreitet voran

„Wir haben kurzfristig die Sanierung der Toilettenanlage eingeschoben“

Seit Beginn des neuen Schuljahres 2025 ist die Olfener Wieschhofgrundschule wie erwartet fünfzünftig.

„Um für die Schülerinnen, Schüler und auch die Lehrkräfte mehr Platz und damit mehr Möglichkeiten zu schaffen, erweitert die Stadt Olfen die Räumlichkeiten. Dazu wurden vor geraumer Zeit die Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt gestartet. Bald soll dieser erste Abschnitt mit vier zusätzlichen Klassenräumen und zwei Differenzierungsräumen bezogen werden“, so Melanie Elett von der Stadt Olfen, die sich gerade auf eine weitere Baubesprechung vorbereitet. „Es ist alles im



Die Bauarbeiten an der Wieschhofgrundschule schreiten planmäßig voran.

Zeit- und Kostenplan, auch wenn große Baustellen wie diese immer Herausforderungen bergen. Wir haben alle bisher gemeistert.“

### Sanierung der Toilettenanlage kurzfristig mit aufgenommen

Und nicht nur das: Ursprünglich nicht mit eingeplant, aber dennoch umgesetzt, wurde die Sanierung der Toilettenanlage für die Kinder.

„Bei der Besichtigung der Altgebäude war offensichtlich, dass die Toiletten sowie die Trennwände erneuert werden müssen. Wir haben kurzfristig einen Finanzierungsplan gemacht, 30.000 Euro zusätzlich in die Hand genommen und diese Baustelle in Angriff genommen“, berichtet Melanie Elett. Herausgekommen ist ein Bereich, in dem sich die Kinder nun wieder wohlfühlen können, farblich so gestaltet, wie die Stadt es in allen öffentlichen Gebäuden vorgibt.

Nach dem Umzug von vier Schulklassen in den dann zeitnah fertigen Anbauteil werden die Container vor der Schule zurückgebaut und der

neue Bauabschnitt in Angriff genommen.

„Es folgt der Anbau des neuen Traktes für Mehrzweckräume, der u. a. einen Kunst- und Musikraum beinhaltet. Außerdem kann im Rahmen des zweiten Anbaus das Lehrerzimmer vergrößert werden“, so Melanie Elett. Für diesen Anbau, der im Herbst dieses Jahres beginnen und ein Jahr dauern soll, müssen im Spielbereich die Reckstange und die Schaukeln abgebaut werden.

### Haus der OGS wird aufgewertet

„Wir werden einen neuen passenden Platz für die Gerätschaften finden“, ist sich Melanie Elett sicher. Ist der zweite Anbauteil fertiggestellt, geht es an die Aufwertung des Gebäudes von 1910. Hier wird die OGS weiterhin ihre Heimat mit noch mehr Möglichkeiten haben.

Insgesamt wird die Stadt Olfen für all diese Baumaßnahmen ca. 4,5 Mio. Euro aufwenden. Nach den Sommerferien 2027 sollen sämtliche Arbeiten an der Wieschhofgrundschule abgeschlossen sein.



Im Rahmen der Bauarbeiten an der Wieschhofgrundschule wurde außerplanmäßig auch die Toilettenanlage saniert. Melanie Elett von der Stadt Olfen ist zufrieden mit dem Ergebnis. Fotos (2): Gaby Wiefel-Keysberg



## Vordächer | Haustüren | Fenster Markisen | Terrassen- und Lamellendächer

**Großausstellung auf 550 m<sup>2</sup>**

Öffnungszeiten Montag-Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat  
von 13:00 bis 16:30 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

**strunk** SEIT 1911  
BAUELEMENTE  
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43  
45711 Datteln  
Tel: 02363 32047  
[www.strunk-bauelemente.de](http://www.strunk-bauelemente.de)



## NSM - HIGHTECH SONDERMASCHINENBAU

**JETZT  
BEWERBEN**

**DER GRÖSSTE  
ARBEITGEBER IN OLFEN**



NSM MAGNETTECHNIK GmbH  
Lützowstraße 21, D-59399 Olfen  
Tel.: +49 2592 88-0  
Fax: +49 2592 88-188  
[nsm@nsm-magnettechnik.de](mailto:nsm@nsm-magnettechnik.de)

[WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE](http://WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE)



# Neue Fischumleitung an der Stever nimmt Gestalt an

Arbeiten am Recheder Kulturstau für ein bedeutendes Umweltprojekt

Am Recheder Kulturstau, der auf Olfener Gebiet liegt, aber vertraglich vom Wasser- und Bodenverband Stever Lüdinghausen betreut wird, schreiten die Bauarbeiten für ein bedeutendes Umweltprojekt sichtbar voran. Errichtet wird eine Fischumleitung, die den 1,80 Meter großen Höhenunterschied der Stever an dieser Stelle künftig ausgleicht und den Fischen den Weg flussauf- wie flussabwärts ebnet.

## Gezielte Zusammenarbeit

Anton Holz, ehrenamtlicher Vorstandsvorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Stever, betont: „Mit dieser Maßnahme setzen wir die Vorgaben der EU zur Durchgängigkeit von Flüssen um. Heißt für die Stever: von der Quelle in den Baumbergen in Nottuln bis zur Mündung in Haltern. Wir, das sind unser Verband in gezielter Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld, den Städten Lüdinghausen und Olfen, der Fischereigenossenschaft Olfen/Selm, dem Wasserstraßen-Neubauamt Datteln und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, die das notwendige Grundstück für diese Maßnahme in einer Größe von ca. 12.000 m<sup>2</sup> zur Verfügung gestellt hat.“

Notwendig wurde diese Maßnahme, da der Kulturstau im Sinne des Hochwasserschutzes technisch unabdingbar ist. Damit dennoch

Fischen ein Auf- und Abstieg ermöglicht wird, entschieden sich die Verantwortlichen für den Bau eines Umflutgerinnes, das die Olfener schon von der Umgehung der Fuchtelner Mühle kennen.

## 500 Meter als Serpentina

In Rechede werden nun auf einer Länge von rund 500 Metern in Serpentina kleine Schwellen schrittweise nach oben führen, wobei pro Stufe jeweils drei bis fünf Zentimeter gewonnen werden. Außerdem werden auf der Länge des Gerinnes zwölf Verjüngungen von 4,00 Metern auf 1,70 Meter Rinnenbreite eingearbeitet, die eine Lockströmung erzeugen, um den Fischen den richtigen Weg zu weisen. Am Ende und am Anfang des Gerinnes wurden bereits ein großes Auslauf- und ein Einlassbauwerk eingebracht. Dazu wurde eigens ein 300-t-Kran nach Rechede bestellt.

Damit das Gerinne bei Hochwasser nicht beschädigt wird, erhält es einen definierten Zufluss. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Erosionsschutz, weshalb der Trog mit einer Mischung aus Lehmboden und Schotter ausgekleidet wird. Zusätzlich sichern rund 400 Wurzelstöcke die Ufer. So kann Hochwasser nur von einer Seite in das Umflutgerinne eindringen, wo es durch Gabionen stabil und erosionsicher abgeleitet wird.

Begonnen haben die Arbeiten mit schwerem Gerät und digitaler Unterstützung in Form eines 3-D-Modells auf dem Bagger Mitte Mai. „Wir sind froh, dass wir trotz europaweiter Ausschreibung das Olfener Unternehmen Tiefbau Schulze Kökelsum verpflichten konnten. Erfahrung und Einsatzbereitschaft zeichnen Hubert Schulze Kökelsum und sein Team aus. Und das brauchen wir bei einem derartigen Projekt“, freut sich Anton Holz.

## Stever bleibt ökologisch stabil

Für die laufenden Arbeiten am Recheder Wehr wurde die Anlage vollständig geöffnet. Damit die Stever nicht austrocknet, wurde entschieden, den Wasserstand auf 80 cm zu regulieren. Dazu errichteten Bauarbeiter einen provisorischen Damm aus Steinen. Der Fluss führt dadurch zwar weniger Wasser, bleibt nach Angaben der Verantwortlichen jedoch ökologisch stabil. Nach Abschluss der Arbeiten soll die Barriere wieder entfernt werden.

## 25.000 m<sup>3</sup> Boden bewegt

„Insgesamt werden ca. 25.000 m<sup>3</sup> Boden bewegt. Der überschüssige Boden wird nach Absprache mit dem Wasserstraßen-Neubauamt Datteln nicht weit von der Baustelle zur Schließung von Fehlstellen am Kanal eingesetzt. Anschließend wird der Damm an diesen Stellen für Bo-



So sieht das Umflutgerinne am Recheder Wehr auf dem Bauplan aus. *Repro: WK*

denbrüter eingesät“, so Anton Holz. Apropos Kanal, der sich in unmittelbarer Nähe der Baustelle befindet: Hier werden laut Anton Holz dreimal wöchentlich Messungen vorgenommen, damit sichergestellt ist, dass das Kanalbett durch die Bodenbewegungen in direkter Nachbarschaft keinen Schaden nimmt. „Bei einer Baustelle wie dieser sind eben eine Menge Details zu beachten“, erläutert Anton Holz. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auch deshalb auf 1,5 Millionen Euro, wovon 80 % durch das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programms „Lebendige Ge-

wässer in Nordrhein-Westfalen“ getragen werden. Den Rest teilen sich der Kreis Coesfeld und die Städte Olfen und Lüdinghausen.

## Baustelle nicht betreten

Die Fertigstellung ist für Ende Oktober vorgesehen. Bis dahin gibt es noch Einschränkungen für Spaziergänger und Radfahrer, da der beliebte Weg entlang des Wehrs derzeit gesperrt ist. „Die eingerichtete Umleitung wird in vielen Fällen angenommen, es gibt aber immer noch Menschen, die die Baustelle betreten. Das ist gefährlich und sollte deshalb unterlassen werden“, appelliert Anton Holz.



Anton Holz (2.v.l.) - Vorsitzender des Wasser- und Bodenverbandes Stever trifft sich regelmäßig mit dem beauftragten Tiefbauunternehmer Hubert Schulze Kökelsum (r.) und dessen Bauleiter Hajo Hanewinkel zur Detailbesprechung vor Ort. *Foto: WK*

## Rentenberatung in Olfen - Neuerung

Die Stadt Olfen bietet auch weiterhin die Möglichkeit, sich rund um Fragen zur Rente individuell beraten zu lassen. Für die Rentensprechtag steht den Bürgerinnen und Bürgern Detlef Carstens als erfahrener, ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund zur Verfügung.

### Neuerung seit September 2025:

Ab diesem Zeitpunkt können Interessierte ihre Termine für die Rentenberatung selbstständig und bequem online über die Homepage der Stadt Olfen buchen. Damit wird die Terminvereinbarung noch einfacher und flexibler. Selbstverständlich bleibt auch die telefonische Terminabsprache bestehen. Wer lieber anrufen möchte, kann sich weiterhin an Frau Zimon unter der Telefonnummer 02595/389-9511 wenden.

Wir sind da, wenn es drauf ankommt – Für Sie vor Ort!



Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur  
**Kortenbusch GmbH**  
Zur Geest 7, 59399 Olfen  
Telefon & WhatsApp 02595 96260  
info@kortenbusch.lvm.de  
https://www.kortenbusch.de

Folgen Sie uns bei WhatsApp, Instagram & Facebook  
@lvmkortenbusch



Seit 1951



Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

**MarienApotheke**  
Michael Gastreich

**Marien-Apotheke**  
Bilholtstraße 22  
59399 Olfen  
Tel. 02595 - 5339

## Neubau eines Feuerwehrgerätehauses beschlossen

„Am alten Standort könnten wichtige Normvorgaben nicht erfüllt werden“

Der Rat der Stadt Olfen hat am 9. September einstimmig bei nur einer Enthaltung entschieden, das Feuerwehrgerätehaus des Löschzuges Olfen durch einen Neubau zu ersetzen. Vorgesehen ist dieser Neubau auf einem städtischen Grundstück an der Schlosserstraße (Flur 13, Flurstücke 1121/1165). Die Verwaltung erhielt den Auftrag, die weiteren Schritte einzuleiten.

### Hintergrund: Brandschutzbedarfsplan

Grundlage für die Entscheidung ist der fortgeschriebene Brandschutzbedarfsplan von 2020, den der Rat 2021 beschlossen hatte. Darin wurde festgelegt:

Zwar ist der aktuelle Standort geografisch geeignet, das bestehende Gebäude erfüllt jedoch nicht die aktuellen Anforderungen. Größtes Problem ist der Platzmangel im alten Gebäude, der u.a. dazu führt, dass neue Vorgaben zu Sicherheitsabständen für die einzelnen Tätigkeitsbereiche nicht eingehalten werden können. „Daraus hat sich für uns dringender Handlungsbedarf ergeben, um die Sicherheit des Feuerwehrdienstes in unserer Stadt zu gewährleisten“, betont Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

### Standortanalyse

Zur Klärung beauftragte die Stadt das Ingenieurbüro antwortING, das zwei Optionen untersuchte: eine Sanierung mit Erweiterung am bestehenden Standort oder einen Neubau. Als geeigneter Alternativstandort wurde das städtische Grundstück an der Schlosserstraße

identifiziert. Dort wurden zwei Varianten geprüft: eine Ausfahrt zur Schlosserstraße sowie eine direkte Alarmausfahrt auf die B235. Straßen.NRW befürwortete die B235-Anbindung, da sie die besten Einsatzbedingungen bietet.

### Ergebnisse des Gutachtens

Das Gutachten zeigt, dass beide Standorte hinsichtlich Erreichbarkeit, Fläche und Einsatzpotenzial grundsätzlich gleichwertig sind. Der Standort Schlosserstraße weist jedoch Vorteile auf:

- Erreichbarkeit von rund 86 % der Bevölkerung (plus 2 %)
- Erreichbarkeit von etwa 79 % des Einsatzpotenzials (plus 8 %)
- Abdeckung von 14 % mehr Fläche

### Abwägung und Kosten

Gegen den Altstandort sprechen erhebliche bauliche Einschränkungen: Wichtige Normvorgaben

könnten trotz Sanierung nicht erfüllt werden, etwa bei Stellplätzen oder Torhöhen. Hinzu kommen strengere Lärmschutzaufgaben im Wohngebiet sowie zusätzliche Kosten für eine provisorische Unterbringung während der Bauphase. Ein Neubau bietet dagegen die Möglichkeit, das Raumprogramm optimal auf die Bedürfnisse der Feuerwehr zuzuschneiden, die Stellplatzsituation zu verbessern und die Arbeitssicherheit zu erhöhen. Für beide Varianten werden die Kosten auf 4,2 bis 5 Millionen Euro geschätzt.

### Stellungnahme der Feuerwehr

Die Feuerwehr war in den Entscheidungsprozess eingebunden und spricht sich eindeutig für den Neubau an der Schlosserstraße aus. „Damit sind die Weichen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Olfen gestellt“, so Bürgermeister Sendermann. „Jetzt gilt es, die Umsetzung konsequent anzugehen.“



Am rot eingezeichneten Standort an der Schlosserstraße soll das neue Feuerwehrgerätehaus entstehen. Der Rat der Stadt hat sich dazu einstimmig ausgesprochen.

## Neuer Einsatzleitwagen eingeweiht

„Das Ehrenamt der Feuerwehr steht an 1. Stelle“

„Der bisherige Einsatzleitwagen (ELW) des Löschzuges Olfen war nicht nur in die Jahre gekommen, sondern im Innenleben teilweise selbst gestrickt. Jetzt können wir ein neues Fahrzeug einweihen, das es in sich hat“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann bei der Einweihung des ELW im Olfener Feuerwehrgerätehaus. Mit dabei Vertreter des Olfener Stadtrates und natürlich die Mannschaft der Olfener Wehr.

„Uns ist wichtig, dass die Feuerwehren Olfen und Vinnum gut ausgestattet sind. In meiner Zeit als Bürgermeister ist da schon ganz schön was zusammengekommen“, so Sendermann. 2016 ein LF 20 für den Löschzug Vinnum für über 300.000 €, 2018 ein LF 20 KatS für rd. 350.000 €, ein Mannschaftstransportwagen für rd. 21.000 € und ein neues Ersthelferfahrzeug für knapp 65.000 €. In 2021 ein neuer Mannschaftstransportwagen für den Zug

in Vinnum für über 42.000 € und ein Logistikfahrzeug für über 390.000 €. „Heute nehmen wir nun einen neuen Einsatzleitwagen, sozusagen die Kommandozentrale bei den Einsätzen, im Wert von über 300.000 € in Betrieb.“

Markus Pöter als Leiter der Feuerwehr Olfen stellte das neue Fahrzeug vor, das bei einem Blick ins Innere ein hochmodernes Büro zeigt. Dazu spezifische Ausstattungen wie eine Funkkomponente, ein Stromerzeuger, Handscheinwerfer etc. Im Rahmen der Einweihung, die Pater Rajakumar Mathias vornahm, betonte Sendermann: „Im Mittelpunkt einer leistungsfähigen Feuerwehr stehen aber nicht Gerätehäuser oder Fahrzeuge, sondern immer die Feuerwehrleute, die sich ehrenamtlich engagieren und das aus ihrer bürgerschaftlichen Mitverantwortung heraus. Dafür können wir nicht genug Anerkennung zollen.“



Der Löschzug der Feuerwehr Olfen hat einen neuen Einsatzleitwagen bekommen, der es technisch in sich hat. Traditionell wurde das Fahrzeug eingeweiht. Foto: WK

# TAPAS • BAR • RESTAURANT

## Sie suchen einen Ort für Ihre Veranstaltung?

Gern stellen wir Ihr persönliches Menü ganz nach Ihren Wünschen zusammen.

Ebenso besprechen wir auch gerne Ihre Dekorationswünsche und richten an Ihrem besonderen Tag alles wie gewünscht her.

Ob Hochzeit, Taufe, Kommunion/Konfirmation, Beerdigung oder eine Geburtstagsfeier – in unseren Räumlichkeiten bieten wir Ihnen den perfekten Mix aus gemütlicher Atmosphäre und köstlicher Bewirtung.

Wir bieten Ihnen Platz für bis zu 150 Personen, gerne auch für Ihren DJ oder Ihre Live-Band.

Außerdem verfügen wir über mehrere separate Räumlichkeiten in verschiedenen Größen – ideal für Kleingruppen die mal unter sich sein möchten.

Interesse? Einfach im Restaurant melden, wir finden die ideale Lösung für eine stressfreie Veranstaltung!

Genießen Sie unsere leckeren Suppen und unsere vielen Salat-Variationen.

Unser umfangreiches spanisches Tapas-Angebot aus über 40 liebevoll ausgewählten Köstlichkeiten wird sicherlich jeden Geschmack treffen.

Auch an die Vegetarier unter Ihnen und an Ihre Kinder haben wir natürlich gedacht. Unsere Speisekarte bietet dazu eine feine Auswahl.

Wir bieten eine Vielzahl an Hauptgerichten, von Hähnchen-Menüs, Gerichten mit Schweinefleisch, hochwertigem Rindfleisch bis zu vielen Fisch-Gerichten.

Unser reichhaltiges Beilagen-Programm wird auch Sie begeistern. Oder probieren Sie einmal unsere typisch spanischen Nudelgerichte! Und ganz neu im Programm: unsere liebevoll zubereiteten Burger!

Zum Abschluss ein leckeres Dessert oder ein Heißgetränk? Oder wie wäre es mit einem unserer tollen Liköre?

Wir freuen uns auf Sie! Gern reservieren wir Ihren Lieblingsplatz in unserem Lokal oder auf der gemütlichen Außenterrasse.



Kirchstraße 4 • 59399 Olfen  
Tel. 0 25 95/3 86 67 89  
info@b-tortas.de  
www.b-tortas.de

## Ihr Hörakustiker in Olfen!

Einfach anrufen unter  
Tel. 0 25 95 | 385 50 25



HÖRGERÄTE  
**Jaspert**  
Mehr Lebensqualität

- Inhabergeführtes Fachgeschäft
- Persönliche & individuelle Meister-Betreuung
- Hörgeräte aller Hersteller & Preisklassen
- Unverbindliches Probetragen

Mein Team  
und ich  
freuen uns  
über Ihren  
Besuch!



Marco Jaspert Inhaber

Nordwall 7 • 59399 Olfen • Tel. 0 25 95 | 385 50 25 • Steinstr. 10 • 59368 Werne • Tel. 0 23 89 | 403 61 60 • www.hoergeraete-jaspert.de

## Heller, moderner und vor allem funktionaler:

Wolfhelmgesamtschule wird in mehreren Bauabschnitten modernisiert

Es ist Pause, und einige Schülerinnen und Schüler haben sich die Heizkörper im Forum als Sitzplatz ausgesucht, um gemeinsam zu plaudern.

„Das haben sie schon immer gemacht, aber jetzt ist diese liebevoll gewonnene Angewohnheit besser organisiert. Die Heizkörper wurden ausgerichtet, lackiert und schließlich mit einer Stahlträgerbank und Holzaufgabe ausgestattet“, erklärt Fabian Schulte im Busch von der Stadt Olfen. Er ist zuständig für die umfangreichen Modernisierungsarbeiten, die seit einiger Zeit in der Wolfhelmgesamtschule durchgeführt werden und die nicht nur die Optik, sondern vor allem die Funktionalität sowie die geforderte Anpassung an die aktuellen Brandschutzvorschriften betreffen.

### Bausubstanz ist sehr wertig

1966 als Hauptschule gebaut, wurde das Gebäude in den 1990er Jahren mit Umwidmung zur Gesamtschule erweitert. „Die ursprüngliche Bausubstanz wurde sehr wertig angelegt, aber eine Schule lebt, und so gab es im Laufe der Jahre die ein oder anderen baulichen Anpassungen, die heute nicht mehr nutzbar oder nicht mehr zugelassen sind. Ganz zu schweigen von den technischen Errungenschaften, die in den letzten knapp 60 Jahren

Einzug gehalten haben und jetzt genutzt werden müssen. Wer hat wohl 1966 an Whiteboards, Laptops und digitale Arbeiten jeder Art gedacht?“

### Austausch sämtlicher Decken

„Im gesamten Schulgebäude ist die fest installierte und nicht zu öffnende Deckenkonstruktion ein besonderes Problem“, betont Fabian Schulte im Busch. Die darunter befindlichen Versorgungsleitungen für Strom und die elektroakustische Anlage für Gefahrenmeldungen und Durchsagen sind dadurch unzugänglich. Letztere stammt aus den 1960er Jahren und ist heute nicht mehr erweiterbar. „Jetzt werden sämtliche Decken nach und nach ausgetauscht und mit Kabelwegen versehen, die auch nachträglich noch erweitert werden können“, so Schulte im Busch. „Ziel ist es, Kabelwege reversibel in den Deckenkonstruktionen in der Schule zu verlegen, um jederzeit handlungsfähig zu sein.“

### Forum fast fertig

Nachdem die Mensa bereits fertiggestellt ist, folgten in diesem Trakt die Aufwertung des Forums und der Flure dieses 1990er-Bereichs. Das Forum hat eine neue Bestuhlung, einen neuen Anstrich und neue Treppenhandläufe in der heute vorgeschriebenen Höhe erhal-

ten. Ein Großteil der Arbeiten wurde in den Sommerferien durchgeführt. Der Rest erfolgt in den Herbstferien.

„Aber: Das ist nur ein Teil der Umbauarbeiten, die gerade vollzogen werden“, so Fabian Schulte im Busch, der nahe dem Forum eine Tür öffnet, hinter der sich eine Großbaustelle verbirgt: Hier wurde ein ganzer Trakt im Altbau leergezogen, weshalb drei Schulklassen derzeit in eigens aufgestellten Pavillons lernen, die auf Wunsch der Schule mit Holz verkleidet wurden.

### „Es wird nichts weggeworfen, was noch zu gebrauchen ist“

„Der Altbau wurde bis auf Rohbauniveau zurückgebaut, und hier gibt es viel zu tun. So viel, dass der Bereich in mehrere Bauabschnitte unterteilt wurde“, erläutert Schulte im Busch und nennt einige Stichpunkte zu den aktuellen Maßnahmen: neue Fenster, neue Innentüren, neue Linoleumböden, höhere Handläufe nach Vorschrift, neue LED-Beleuchtung und die Vorbereitung für Mediensäulen in jeder Klasse. Bei allen Arbeiten hat die Stadt Olfen eins im Blick:

„Es wird nichts weggeworfen, was noch zu gebrauchen ist, und einiges im Innenausbau ist sogar darauf ausgerichtet, das zurückzuholen, was ursprünglich da war – denn das war wirklich gut.“



Fabian Schulte im Busch ist seitens der Stadt Olfen für den Umbau der Gesamtschule zuständig. Eine der kleinen Aufwertungsmaßnahmen ist der Aufbau von Stahlträgerbänken auf den Heizkörpern. Fotos (2): WK

So wird der Terrazzo-Boden aufgearbeitet, die Innenklinker gesäubert, aus Raumumgestaltungen gewonnene Klinker an anderer Stelle wieder eingesetzt, Schaukästen aufgearbeitet, Heizkörper saniert und die einstmaligen Oberlichter in den Klassenräumen zu den Fluren, die irgendwann geschlossen wurden, wieder geöffnet. Luft und Licht gibt es auch bald rund um die ehemalige Mensa, in die mit angeschlossenen Innenhof die Schulbibliothek umziehen soll.

### Weniger Eingänge – neue Adresse

Alle, die die Schule lange kennen, haben außerdem schon bemerkt, dass sich die Adresse geändert hat: Aus „Telgenkamp 9“ wurde „Nordstraße 72“. „Es gibt zu viele Eingänge. Deshalb wird unter anderem der ehemalige Haupteingang aus 1966 zurückgebaut. Dafür gibt es aber bald nach dem eigens für die Schule erstellten Brandschutzkonzept mehr Fluchtwegtüren, die von jedem Treppenabgang gefordert sind“, so Schulte im Busch. Alle Maßnahmen folgen einem großen Bauplan, der in vier Bauabschnitte unterteilt ist. „Die Arbeiten müssen im laufenden Schulbetrieb geschehen, was organisatorisch besonders für die Schule eine große Herausforderung ist. Für die perfekte und vertrauensvolle Zusammenarbeit können wir nur ‚Danke‘ sagen“, so Fabian Schulte im Busch.

### Investitionen in Höhe von ca. 4 Mio. Euro

Insgesamt werden seitens der Stadt als Schulträger etwa 4 Millionen Euro in die Umbauarbeiten investiert, um die Schule auch baulich zukunftsweisend aufzustellen. Ener-

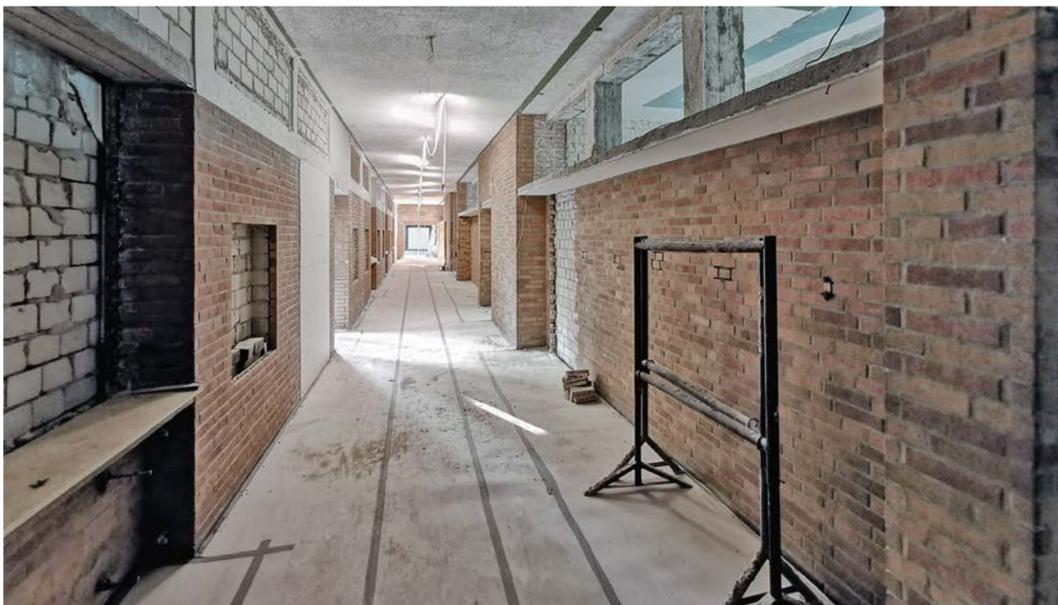
getisch wird die GENREO im nächsten Jahr für Bau und Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerks sorgen. Wenn der Zeitplan eingehalten wird, sollen alle Arbeiten am aktuellen 1. Bauabschnitt nach den Sommerferien 2026 fertiggestellt sein. Für alle Baumaßnahmen in den insgesamt vier Bauabschnitten sind etwa acht Jahre eingeplant.

### Viele Jahre Einschränkung für ein optimales Ergebnis

„Wir müssen viele Jahre Einschränkungen in Kauf nehmen, aber wir freuen uns auf das Ergebnis, denn damit wird unsere Schule optimal ausgestattet sein“, so Schulleiter Dr. Jerome Biehle.

Dankbar sei er der Stadt Olfen, dass sie auf einen für die Schule wichtigen Punkt eingegangen sei: „Wir hatten den Wunsch nach einer Holzverkleidung der Ausweichpavillons, den die Stadt uns erfüllt hat“, so Dr. Biehle. Und was so nicht zu erwarten gewesen sei: „Wir wollten ursprünglich rotierend die Pavillons nutzen, um sozusagen das Leid zu teilen. Aber: Die drei Klassen, die die Pavillons bezogen haben, fühlen sich aufgrund der angenehmen Temperatur und der Raumgröße so wohl, dass sie nicht wieder gehen wollen und die Pavillons zu ihrem Jahrgangsstufenhaus gemacht haben.“

In den nächsten Jahren wird es in Sachen Umbau sicher noch einige Herausforderungen geben, die Stadt und Schule gemeinsam stemmen werden. „Ohne die hundertprozentige Unterstützung der Schule würde das nicht funktionieren“, betont Fabian Schulte im Busch.



Der Altbau trakt aus 1966 wurde bis auf Rohbauniveau zurückgebaut. Neben vielen baulichen Neuerungen wird auch Altbewährtes wieder hervorgeholt. So die ursprünglichen Oberlichter, die im Laufe der Zeit geschlossen worden waren.



# phoenix SPA

Sport, Reha und Gesundheitszentrum Olfen

**Fitness für € 24,90 pro Monat**

## Erlebnis Fitness Phoenix SPA

Alles unter einem Dach!



**Krafttraining - Fitnesskurse - Saunalandschaft  
Physiotherapie - Schwimmbad - Rehasport  
Baby & Kinder - Kinderaktionen  
Immerlecker Olfen**

www.phoenix-spa.de Tel.: 02595 - 38 639 01





# „Weiterdenker.“

Unsere Beratung: Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.



**André Brüse**  
Funnenkampstr. 21a, 59399 Olfen  
Tel. 02595 1696, bruese@provinzial.de  
provinzial.de/west/bruese



## Olfener Schwimmclub 2007 e.V. freut sich auf neues Bad

„Unsere“ 73 Kinder und deren Eltern können dann wieder voll einsteigen“

Die Vorfreude aller Mitglieder des Olfener Schwimmclubs 2007 ist groß: „Es war eine schwierige Zeit für unseren Verein und damit für all die Kinder, die in unserem Verein die Liebe zum Schwimmsport entdecken und entwickeln. Aber jetzt freuen wir uns auf neue Möglichkeiten.“

Der Olfener Schwimmclub (OSC) wurde 2007 gegründet, um sich als eigener Verein hauptsächlich den Wettkämpfen für Kinder und Jugendliche zu widmen. „Das unterscheidet uns von den Zielen des DLRG, weshalb wir einen eigenen Verein gegründet haben“, erzählen Lara Holz (Pressesprecherin), Jost Mumm (1. Vorsitzender) und Björn Schlichtmann (Geschäftsführer) Jutta Schmidt, die als städtische Ansprechpartnerin für Vereine heute zu Gast ist.

Seit dieser Zeit war das Olfener Hallenbad Dreh- und Angelpunkt für die zeitweise bis zu 200 Schwimmerinnen und Schwimmer, die Trai-

ner, Wettkampfrichter und auch den Vorstand. „Erst kam Corona und dann der Badumbau, was sich in den Mitgliederzahlen aber auch in den Wettkampferfolgen deutlich bemerkbar gemacht hat“, erzählt Jost Mumm. Die Kosten für die Nutzung des „Ausweichbades“ in Lüdinghausen und die weiten Anfahrtswege hätten vor allem einige Eltern abgeschreckt.

Nach den neuesten Entwicklungen in Sachen Belegungsplan des Olfener Hallenbades bieten sich jetzt wieder neue Möglichkeiten. „Wir haben sogar mehr Zeiten als vorher, können wieder Anfängerschwimmkurse und ausgeweitete Trainingszeiten für die anstehenden Wettkämpfe anbieten“, betont Mumm.

Damit will man wieder an die Erfolge der Jahre vor dem Hallenumbau anknüpfen. Bei den Wettkämpfen, die regelmäßig von verschiedensten regionalen und überregionalen Vereinen ausgeschrieben werden, wurden in den vergangenen

Jahren große Erfolge erzielt: Allein 2023 erschwammen sich die Kinder und Jugendlichen des Olfener Schwimmclubs 368 Goldmedaillen, 200 Silbermedaillen und 17 Bronzemedailles. Dazu kamen 18 Vereinsrekorde, 453 Jahrgangrekorde und 892 persönliche Bestleistungen. „Dabei stehen der respektvolle Wettbewerb, die Förderung junger Talente und der Spaß am Schwimmen im Mittelpunkt“, betonen die Vorstandsmitglieder. Dem OSC ist dabei besonders wichtig, regelmäßig die Leistungen der Schwimmerinnen und Schwimmer in eigenen Veranstaltungen zu würdigen.

Ein weiteres Vereinsanliegen ist der Gemeinschaftssinn und der Zusammenhalt, der u.a. auch durch Veranstaltungen jenseits des Beckens gefördert wird. Eis essen, Ausflüge, Kino-Nacht, Verteilen von Weihnachtstüten und auch „Danke-schön-Essen“ für die ehrenamtlichen Trainer, Übungsleiter, Kampfrichter und den Vorstand gehören auch dazu.

„Bei uns können Kinder ab 4,5 Jahren in den Verein eintreten und so lange bleiben, wie sie möchten. Erwachsene nehmen wir nicht auf“, beschreibt Björn Schlichtmann. In Punkto Trainer und Übungsleiter heißt es: „Wir wachsen stark aus uns selbst heraus. Aber wenn jemand Interesse hat, ehrenamtlich Schwimmtrainer zu werden, freuen wir uns auf einen Anruf“, ist sich der Vorstand einig. Nun blicken Vorstand und Kinder erst einmal auf den Anfang des kommenden Jahres. Denn dann kann das Bad in Olfen wieder in Besitz genommen werden und alles geht wieder seinen geregelten Gang.



Igel gehören zu den schützenswerten Tieren.

Foto: Pixabay/Alexas\_Fotos

## Der Tod für viele Igel auch in Olfen:

Bürgermeister Sendermann: „Mähroboter, die nachts arbeiten, müssen nicht sein“

Die Technik schreitet Jahr für Jahr voran und erleichtert oftmals auch die täglichen Arbeiten in Haus und Garten. Eine dieser Errungenschaften ist ein Mähroboter, der das Mähen von Hand überflüssig macht. Doch wie so oft im Leben heißt es auch hier: des einen Freude, des anderen Leid.

„Seit dem Besuch einer Bürgerin im Rahmen meiner Sprechstunde, die mir vom qualvollen Tod von Igel erzählt hat, die vor allem nachts von Mährobotern erfasst werden, stellt sich mir die Frage: Warum muss das sein? Warum muss ein Mähroboter nachts fahren? Das erschließt sich mir nicht. Und es gibt für mich nur eine Antwort: Das kann und darf nicht sein.“

„Zunächst gehe ich davon aus, dass niemand Igel absichtlich töten möchte. Deshalb möchte ich an dieser Stelle an den gesunden Menschenverstand appellieren und dafür sensibilisieren. Darüber hinaus

denken wir in der Verwaltung darüber nach, das Nutzungsverbot von Mährobotern in der Nacht in die ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Olfen mit aufzunehmen – nur für den Fall, dass jemand darauf besteht, dass der Mähroboter auch nachts fahren soll.

Und eine Bitte: Die zunehmenden Stabmattenzäune, auch in Olfen, sind ebenfalls Todesfallen für Igel. Bitte schneiden Sie ein Loch im unteren Ende des Zauns, damit die Igel unbeschadet in Ihren Garten hinein- und auch wieder herauskommen. Diese Tiere gehören wie alle anderen auch zu unserer Welt.“



Mähroboter können Igel töten.

Foto: Pixabay



Besuch beim Olfener Schwimmclub 2007 e.V. (v.l.): Björn Schlichtmann, Lara Holz, Jutta Schmidt und Jost Mumm. Foto: WK



# Die Brunnenbohrer

Wir bohren in vielen Regionen auf kleinstem Raum zum Festpreis mit Wassergarantie!

Der eigene Brunnen spart bares Geld!



Wir fertigen:

- Gartenbrunnen
- Hausbrunnen
- Trinkwasserbrunnen
- Bewässerungsbrunnen
- Brunnen für Wasser-Wasser-Wärmepumpen

Die Wasser-Wasser-Wärmepumpe:



Im Gegensatz zu anderen Techniken liefert dieses wasserbasierte System einen weitaus höheren Wirkungsgrad. Olfens wasserreicher Boden ist für dieses System perfekt.

Vorlauftemperaturen von bis zu 65 Grad ermöglichen einen 1:1-Tausch der Heizung von Öl oder Gas auf WWWP ohne jegliche Nachrüstungen im Bereich Wärmedämmung und Isolation. Selbstverständlich erhöhen solche Maßnahmen den Wirkungsgrad noch einmal erheblich.

Wir planen und führen diese Technik mit allen behördlichen Zulassungen durch.



Hotline: 02595-387510 - [www.brunnen-bohrer.de](http://www.brunnen-bohrer.de)  
Gartenstraße 8a, 59399 Olfen





Alle Preisträger der diesjährigen Olfener Beteiligung an der Stadtradelkampagne auf einen Blick.

## Preisverleihung zur Stadtradel-Kampagne 2025

366 Einzelradler und 17 Teams erradeln 89.112 Kilometer für Olfen

„Stadtradeln und Olfen – das passt einfach. Radfahren macht nicht nur Spaß, sondern bringt uns auch in Bewegung für eine größere Sache. Denn abseits des Vergnügens steht das Stadtradeln für einen ernsten und wichtigen Hintergrund: den Schutz unserer Umwelt und den Kampf gegen den Klimawandel. Dies ist eine gesellschaftliche Verantwortung, die wir alle gemeinsam tragen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann, der am 10. September zur Preisverleihung der besten Radlerinnen und Radler im Rahmen der diesjährigen Stadtradel-Kampagne in das Bürgerhaus eingeladen hatte.

### Einsparung von ca. 15 Tonnen CO<sub>2</sub>

Insgesamt haben die Teilnehmer im Rahmen der dreiwöchigen Kampagne für die Stadt Olfen 89.112 Kilometer erradelt! „Eine enorme Strecke – das entspricht fast 2,2 Erdumrundungen entlang des Äquators“, freut sich Wilhelm Sendermann und betont: „Das beinhaltet eine Einsparung von ca. 15 Tonnen CO<sub>2</sub> und bedeutet, dass ihr

gemeinsam so viele Emissionen vermieden habt, wie bei etwa 75.000 km Autofahrten mit einem durchschnittlichen Verbrauch“, richtete sich Sendermann an alle teilnehmenden Radler der Kampagne. Dazu gehörten in diesem Jahr 366 Einzelradler und 17 Teams.

### Theo Sander radelt grandiose 3.517,70 Kilometer

Der besondere Dank an diesem Nachmittag ging an das Team des SuS-Radlertreffs/ADFC Olfen, das mit beeindruckenden 25.193 Kilometern das beste Team stellte. Bester Einzelradler war erneut Theo Sander, der für sich eine neue Bestmarke generierte: Grandiose 3.517,70 Kilometer erradelte er in drei Wochen. „Früh aufstehen und dann jeden Tag knapp 170 Kilometer fahren – das klappt schon“, schmunzelte Theo Sander bei der Frage danach, wie man so viele Kilometer in so kurzer Zeit auf den Tacho bringt.

Ein weiteres Highlight kommt von der Wolfhelschule, die mit insgesamt 14.753 Kilometern ebenfalls

ein herausragendes Ergebnis erzielt hat und somit den 2. Platz in der Gesamtwertung einnimmt. „Besonders stolz können wir auf die Klasse 5.2, nun 6.2, sein. Mit 3.319,10 Kilometern hat diese Klasse eine fantastische Teamleistung erbracht und wird hierfür mit einem Scheck über 100 Euro für die Klassenkasse belohnt“, so Wilhelm Sendermann.

Den konnten Hanna und Pia aus der Siegerklasse entgegennehmen. „Es hat einfach Spaß gemacht, gemeinsam Fahrrad zu fahren“, erzählen sie und strahlen. Die Mitschüler Oskar und Julius konnten dem nur zustimmen. „Wir haben auch unsere Familien motiviert mitzumachen und wir sind auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder dabei.“ Ein besonderer Dank ging hier an Steven Rollnik, der als Klassenlehrer der Siegerklasse auch viele andere Schüler der Schule motiviert und zur Teilnahme am Stadtradeln inspiriert hat. „Nächstes Jahr geht es weiter.“ Wieder mit dabei sein wird sicherlich auch Jamie Seidel. Er wurde als bester Einzelradler der Wolfhelschule, aus der Klasse 9.2, jetzt 10.2, mit großartigen 620,30 zurückgelegten Kilometern mit einem Gutschein ausgezeichnet.

### Dank an 2Rad Seidel

Im Rahmen der Preisverleihung wurden noch drei weitere Preise ausgelost, die das Unternehmen 2Rad Seidel aus Olfen auch in diesem Jahr zur Verfügung stellte. Bürgermeister Sendermann betonte: „Wir möchten an dieser Stelle Rüdiger und Nicole Seidel danken, die in jedem Jahr drei tolle Preise für die Verlosung sponsern. Solche Unterstützungen sind für uns wertvoll und tragen zum Gelingen dieser Aktion bei.“



Große Freude bei Hanna und Pia: Sie durften den Gewinner-Scheck für ihre Klasse von Bürgermeister Sendermann entgegennehmen. Fotos (2): Wiefel-Keysberg

## Hallenbad- und Turnhallenumbau:

Vereine sollen im Januar einziehen können

Baubesprechung im Hallenbad-Geestturnhallenkomplex. Eine von vielen in den vergangenen Monaten – und es gibt mal wieder gute Nachrichten: „Es ist alles im Zeitplan, und auch wenn es hier immer noch wie auf einer Großbaustelle aussieht, geht es stetig voran“, freut sich Sandra Berghof-Knop von der Stadt Olfen.



Sanierungsarbeiten in der Turnhalle.

Ihre Worte werden unter anderem von den Fliesenlegern untermauert, die die Arbeiten am Schwimmbecken fast abgeschlossen haben und gerade auch mit den Dusch- und Umkleidebereichen beschäftigt sind. Auch andere Gewerke schreiten bei den Innenausbauarbeiten voran.

und dann an die Beteiligten verteilt wird.“ Durch die Ausweitung des öffentlichen Schwimmens konnten den Vereinen leider nicht alle Schwimmzeiten wie zuvor gewährt werden. Jedoch wurden ihnen Ausweichmöglichkeiten angeboten, die jedoch nicht von allen angenommen wurden.

Mit der anstehenden Fertigstellung des Sanierungsprojektes rückt die Wiederaufnahme der Aktivitäten von Vereinen und Öffentlichkeit im Hallenbad und in der Geestturnhalle immer mehr in den Fokus. Die Konzeption für beide Sportstätten in Bezug auf die Nutzung steht. Finanziell sollen die Vereine gegenüber früher nicht schlechter gestellt werden.

### Schwimmkurse werden auch von der Stadt angeboten

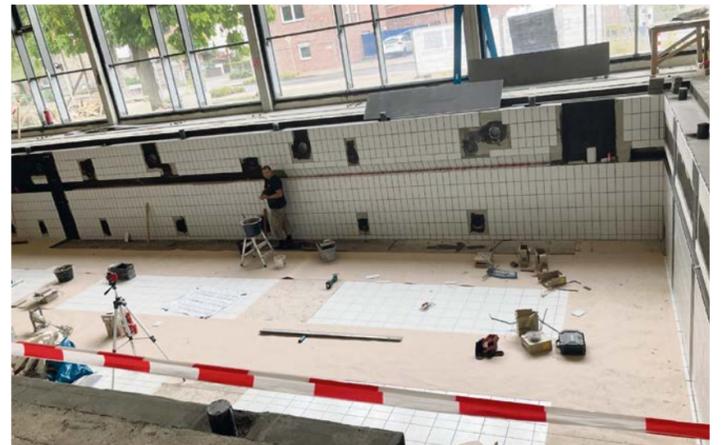
Vor der Sanierung des Hallenbades hatte auch der Volkshochschulkreis Lüdinghausen Belegungszeiten, in denen Kinderschwimmkurse angeboten wurden. Um auch weiterhin ein für alle Olfener Kinder auskömmliches Angebot an Schwimmkursen mit den Olfener Vereinen zu ermöglichen, plant die Stadt, in diese „Lücke“ zu gehen und eigene Kurse durch städtisches Personal anzubieten. Hiermit soll auch das Personal außerhalb der Naturbadsaison ausgelastet und entsprechend Erträge für die Stadt generiert werden.

### Einzug der Vereine im Januar

„Zeitliche Zielvorgabe ist, dass im Januar die Vereine in beide Bereiche einziehen können. Dann folgen zum 10. Februar die Schulen, und anschließend wird das Bad für die öffentlichen Nutzer freigegeben“, so Sandra Berghof-Knop. Bewusst habe man sich entschieden, in diesen drei Teilbereichen vorzugehen, um noch eventuell Anpassungen vornehmen zu können.

Die Fertigstellung des Belegungsplans für beide Sportstätten ist noch in Abstimmung mit den Vereinen und Schulen. „Wir gehen davon aus, dass in Kürze der finale Belegungsplan fertiggestellt ist

„Anscheinend hat dieses Ansinnen zu Irritationen bei Vereinen geführt“, so Sandra Berghof-Knop. Auch zur Klärung dieses Sachverhalts wurde am 29.09. (nach Redaktionsschluss) zu einem „Runden Tisch des Sports“ eingeladen. „Die Stadt will den Vereinen in keinsten Weise die Schwimm-ausbildung wegnehmen. Sie will lediglich das bisherige Angebot des Volkshochschulkreises übernehmen“, so Sandra Berghof-Knop.



Das Becken im Hallenbad ist fast fertig gefliest.

Fotos (2): Stadt Olfen



**PREMIO EVO 10 LITE**

- Performance Line CX Motor (Upgrade von 85 Nm auf 100 Nm möglich)
- 600 WH oder wahlweise 800 WH Akkuleistung
- Kiox 500 Farbdisplay

Ab 3799,00 €



DAS NEUE PEGASUS  
– NOCH STYLISCHER!

Jetzt Jubiläumsmodell in neuem Design entdecken.



OLFEN: Schlosserstraße 30 · Telefon 0 25 95/3 84 80 80 · olfen@2radseidel.de | DÜLMEN: Telgenkamp 8 · Telefon 0 25 94/36 87

www.2radseidel.de

Verkehrsminister Oliver Krischer überreicht Urkunde:

## Stadt Olfen ist nun offiziell Mitglied der AGFS NRW

Die Stadt Olfen ist ab sofort Teil der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS NRW). Als 117. Mitglied erhielt Olfen am 14. August die offizielle Urkunde – überreicht von NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer und Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW. Bürgermeister Wilhelm Sendermann nahm die Auszeichnung im Namen der Stadt Olfen im Bürgerhaus entgegen. Mit dabei Lisa Lorenz und Michael Drees von der in der Olfener Verwaltung eingerichteten AG Radverkehr.

„Wer in Olfen zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist, merkt: Hier wird etwas für die Menschen getan. So stellen wir uns verkehrssichere Mobilität in Nordrhein-Westfalen vor. Ich freue mich, dass Olfen jetzt Teil der AGFS NRW ist“, sagte Minister Oliver Krischer bei der Überreichung der Urkunde.

### Ein engagiertes Team, innovative Maßnahmen und ein klares Bekenntnis

Bei der Hauptbereisung am 06. Juni 2025 überzeugte Olfen die Auswahlkommission mit einem engagierten Team, konsequenter Umsetzung und einem klaren Bekenntnis zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs.

Besonders hervorzuheben sind die Schulstraße mit Schrankenanlage zur Erhöhung der Sicherheit vor einer Grundschule, der neue Geh- und Radweg mit Querungsstelle an der Füchtelner Mühle sowie die schnelle und konsequente Umsetzung des „Poller-Erlasses“ des Landes NRW – also der Überprüfung und dem Abbau von Hindernissen

wie Pollern und Umlaufsperrern. Auch die geplante Veloroute entlang des Dortmund-Ems-Kanals zeigt die zukunftsorientierte und kooperative Ausrichtung der Stadt.

Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW, lobte das Engagement der Verwaltung. „Olfen hat eindrucksvoll gezeigt, dass eine kleine Stadt mit großer Motivation und Tatkraft vieles bewegen kann. Wir freuen uns über dieses neue Mitglied und auf die gemeinsame Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen Mobilität.“

### Mitglieder profitieren von zahlreichen Angeboten

„Die Aufnahme in die AGFS NRW ist für uns Anerkennung und An-

sporn zugleich. Sie bestätigt unseren Weg hin zu einer lebenswerteren Stadt mit kurzen Wegen, sicherem Verkehr und einem guten Miteinander aller Verkehrsteilnehmenden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im Netzwerk“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

### Mitgliedschaft gilt zunächst für sieben Jahre

Mitglieder der AGFS NRW profitieren unter anderem von besonderen Fördermitteln des Landes, Informationsmaterialien sowie dem Austausch mit anderen Kommunen.

Die Mitgliedschaft gilt zunächst für sieben Jahre, danach erfolgt eine Neubewertung.



Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW (3.v.r.) und NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer (4.v.r.) überreichen die Urkunde zur Aufnahme Olfens in die AGFS-NRW an Bürgermeister Wilhelm Sendermann (3.v.l.) als Vertreter der Stadt. Foto: Stadt Olfen



Ein ehemaliges Konik aus der Steveraue präsentierte den Besuchern beeindruckend, was es bei der neuen Besitzerin gelernt hat. Fotos (2): Wiefel-Keysberg

## Naturparkhaustag und Neubürgerbegrüßung

Tierische Begegnungen auf Tuchfühlung, Führungen rund um die Steveraue, Mitmach-Aktionen und u.a. eine Dressur-Live-Vorführung mit einem ehemaligen Wildpferd aus der Steveraue. Der Naturparktag rund um das Olfener Naturparkhaus lockte Ende September große und kleine Besucher an, sich Natur, Landschaft, Tiere und das Naturparkhaus selbst genauer anzuschauen. Parallel zu dieser Veranstaltung begrüßte die Stadt Olfen in diesem Jahr ca. 50 Neubürger zu einem Informationstreffen. Hier sorgten der Verein „MiO – Miteinander für Olfen“ und die Eltern der Kita „An der Mühle“ für deren leibliches Wohl. Bürgermeister Wilhelm Sendermann und die Vertreter der Kirchen hielten für die Gäste Informationen und Anekdoten bereit. „Es ist immer wieder schön, die neuen Bürger der Stadt zu begrüßen und ihren Wissensdurst zu stillen“, so die Gastgeber.



Bürgermeister Wilhelm Sendermann (r.) lud gemeinsam mit Norbert Niewind die Neubürger in zwei Gruppen zu einer Führung ein.

# Ein Energieversorger,

# mit Ökostrom zum Top-Preis?



## Das geht!



## KlimaWochen im Kreis Coesfeld vom 6.-19.Oktober

Olfen bietet Informationen und Mitmachaktionen für groß und klein

„Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder verschiedenste Olfener Angebote im Rahmen der kreisweiten KlimaWochen anbieten zu können, zu denen alle Generationen eingeladen sind.“

Die Olfener Klimaschutzmanagerin Stephanie Prott hat für die Zeit vom 6. bis zum 19. Oktober 2025 gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus den elf Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld und dem Kreis Coesfeld selbst ein Ziel: Menschen für Klimaschutz und Klimaanpassung zu sensibilisieren.

**Familienaktion zur Nachhaltigkeit**  
Zum Programm in Olfen gehören zwei Familienaktionen zu globalen Nachhaltigkeitszielen, die vom Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld mit Dr. Marion Jekat ausgerichtet werden.

Rund um den Bauwagen NEMO, der auf dem Marktplatz gastiert, wird dazu am Montag, den 06.10.2025, von 14:00 – 17:00 Uhr und am Mittwoch, den 08.10.2025, ebenfalls von 14:00 – 17:00 Uhr eingeladen.

**Infostand und SoLaWi-Aktion**  
Am Freitag, den 10.10.2025, von 14:00 – 18:00 Uhr können sich alle Interessierten am Infostand auf dem Wochenmarkt informieren. Zu den

Themen gehören hier u. a. ein Klimazeitstrahl und die Vorstellung der BürgerSolarBeratung.

Die Solidarische Landwirtschaft Olfen e. V. (SoLaWi) lädt am Samstag, den 11.10.2025, von 10:00 – 17:00 Uhr zu einem Aktionstag an die Bockholter Balwe ein.

**Büchertausch am Heimathaus**  
„Büchertausch am Heimathaus“ ist der Titel einer weiteren Aktion im Rahmen der KlimaWochen, die sich der Heimatverein Olfen e. V. angenommen hat. Hierzu können am 11.10. von 15:00 – 17:00 Uhr Bücher am Heimathaus abgegeben werden, die dann am Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr ausgegeben werden.

**Informationen online**  
„Der Sanierungssprint – vom Altbau zum Effizienzhaus in 4 Wochen“ ist das Thema einer Online-Veranstaltung am Dienstag, den 14.10.2025, von 18:00 – 20:00 Uhr. Eine Anmeldung ist unter [prott@olfen.de](mailto:prott@olfen.de) erforderlich.

**Aktion „Olfen aktiv für Fledermäuse“**  
Die Mitmachaktion „Fledermäuse entdecken – Mitmachaktion für Groß und Klein“ findet am Donnerstag, 16.10.2025, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Bauwagen „NEMO“



auf dem Marktplatz in Olfen statt. „Weiterhin ist geplant, während der KlimaWochen täglich einen „Klima-Tipp des Tages“ auf dem Olfener Instagram-Kanal zu veröffentlichen, um auf Aktionen, Angebote der Stadt und weitere Themen aufmerksam zu machen“, so Stephanie Prott. Weitere Informationen zu den KlimaWochen sowie Programmpunkten der anderen Kommunen sind auf der Webseite des Kreises Coesfeld: <https://klima.kreis-coesfeld.de/klima/klimawochen-2025w> abrufbar.

„Wir freuen uns auf viele Besucher aus allen Generationen, die sich auch in diesem Jahr mit den vielfältigen und wichtigen Zukunftsthemen rund um das Klima beschäftigen wollen.“

## 80s UNLIMITED in der Stadthalle

Partyfeeling im November in der Stadthalle

Nach dem riesigen Erfolg der ausverkauften 80er-Party im Jahr 2024 geht es für das erfolgreiche Format in diesem Jahr in die nächste Runde!

Am Samstag, den 22. November 2025 verwandelt sich die Olfener Stadthalle wieder in einen Ort voller Nostalgie, Partyfeeling und unvergesslicher Hits. „Wir freuen uns sehr darauf, mit unseren Gästen einen außergewöhnlichen musikalischen Abend zu erleben“, so Lisa Lorenz als Kulturbeauftragte der Stadt Olfen.

**80s UNLIMITED Special**  
Die siebenköpfige Band „Limited Edition“ bringt dazu mit einem 80s UNLIMITED Special die größten Hits von Depeche Mode, Madonna, U2, INXS, Billy Idol, Eurythmics, Frankie Goes to Hollywood, Simple Minds, Bon Jovi, der NDW und vielen mehr live auf die Bühne. Mitsingen, Tanzen und Feiern sind garantiert! Vor und nach dem Auftritt sorgt der DJ des Abends unter dem Motto „Back to the 80s“ für beste Stimmung bei allen Besucherinnen und Besuchern, die Partys einfach lieben.

Eintrittskarten (18,00 Euro) gibt es ab sofort an folgenden Vorverkaufsstellen:  
• Rathaus der Stadt Olfen (Kirchstraße 5)



Die Stadt Olfen lädt am 22. November zu einer großen 80er-Party ein.

- BBS (Zur Geest 2b)
- Ballon Team (Oststraße 13)
- trinkgut Wilms (Selmer Straße 16–18)

„Alle Gäste dürfen sich an diesem Abend außerdem auf kühle Getränke und frische Cocktails von ILS sowie leckere Speisen von Christians Brutzelbude freuen“, verspricht Organisatorin Lisa Lorenz, die einen Tipp parat hat: „Tickets sind nur in begrenzter Stückzahl erhältlich – also schnell sichern!“

Was: Große 80er Party  
Wann: Samstag, 22. November 2025, Einlass ab 19.30 Uhr  
Wo: Stadthalle Olfen, Zur Geest 25  
Eintritt: 18 Euro im VVK  
Einlass ab 16 Jahren

## Ihr Finanzierer für Olfen

### Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 500 Banken im Vergleich
- mehr als 200 Jahre Bankenerfahrung



Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Michael Klinkhammer, Wolfgang Meyer, Tobias Brouwer, Heinz-Jürgen Rodegro, Stella Stolzenhoff, Angelika Reiher



0176 31594802  
[behrens@r2bfinanz.de](mailto:behrens@r2bfinanz.de)  
[www.r2bfinanz.de](http://www.r2bfinanz.de)

Ihr Team der R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG aus Waltrop



### Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Westmünsterland

**IMPRESSUM / HERAUSGEBER**  
Stadt Olfen - Der Bürgermeister  
Kirchstr. 5, 59399 Olfen  
Telefon: 02595 / 3890  
E-Mail: [info@olfen.de](mailto:info@olfen.de)

**Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:**  
Wiefel Kommunikation  
Gaby Wiefel-Keysberg  
Tel.: 0163-8419640  
[olfen-stadtzeitung@email.de](mailto:olfen-stadtzeitung@email.de)

Titelfoto: Gaby Wiefel-Keysberg

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

**Erscheinungsweise 2025:**  
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

**Druck:** Lensing Zeitungsdruck  
**Auflage:** 5.500 Stück  
**Verteilung:** Alle Olfener Haushalte per Post  
**Hinweis zum Gendern:** Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

**Nachdruck oder Reproduktion** von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

